DUALE HOCHSCHULE SACHSEN

Modulhandbuch

Studiengang Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung

Modulverzeichnis

Wirtschaftswissenschaftliche Pflichtmodule 4
- **Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen** 5
- **ABWL: Marketing** 7
- **ABWL: Investition und Finanzierung** 9
- **ABWL: Prozess- und Projektmanagement / Personalmanagement und Mitarbeiterführung** 11
- **VWL: Mikro- / Makroökonomik** 13
- **VWL: Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik** 15
- **Recht: Grundlagen BGB** 17
- **Recht: Handels- und Gesellschaftsrecht** 19
- **Finanz- und Wirtschaftsmathematik** 21
- **Statistik** 23
- **Business English** 26
- **Specialised English** 28
- **Kommunikationstraining / Soziale Kompetenz** 30
- **Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens** 32
- **Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten** 33
- **Bachelorthesis und Verteidigung** 34

Wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtmodule 35
- **IFRS** 36
- **VWL: Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen** 38
- **ABWL: Controlling / Unternehmensführung / Planspiel** 40
- **Mathematische Optimierung / Planspiel** 42

Pflichtmodule Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung 44
- **Grundlagen der Besteuerung** 45
- **Vertiefung 1 Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Grundlagen Abgabenordnung** 47
- **Vertiefung 2 Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Abgabenordnung** 49
- **Grundlagen der Unternehmensbesteuerung / Bewertung** 51
- **Grundlagen der Buchführung** 54
- **Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung** 56
- **Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht** 58

Wahlpflichtmodule Steuerberatung / 60
Wirtschaftsprüfung 60
Vertiefung Unternehmensbesteuerung / betriebswirtschaftliche Beratung 61
Grundlagen der Wirtschaftsprüfung 63
Spezielle Aspekte der Besteuerung / betriebswirtschaftliche Beratung 66
Vertiefung Wirtschaftsprüfung 68
Grundlagen des Smart Business - Wirtschaftsinformatik 70
Betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete des Smart Business 72
Praxismodule Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung 75
Praxismodul Unternehmenspräsentation 76
Praxismodul Rechnungswesen, Einkommensteuer, Umsatzsteuer 78
Praxismodul Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, Steuerverfahrensrecht 80
Praxismodul Unternehmensbesteuerung / Steuerverfahrensrecht 82
Praxismodul Unternehmensbesteuerung / Wirtschaftsprüfung 84

Wirtschaftswissenschaftliche Pflichtmodule

Modul-Nr./ Code	5ST-WIWI-10
Modulbezeichnung	**Wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen**

Inhalte des Moduls	**1 Volkswirtschaftliche Grundlagen, Wissenschafts- und Wirtschaftsgeschichte**
	• Gegenstand und Aufgaben der Volkswirtschaftslehre
	• Methoden der Volkswirtschaftslehre
	• Geschichte der ökonomischen Theorien
	  ○ Präsentation des ökonomischen Denkens der Antike sowie der Kirchenväter
	  ○ Vermittlung der Erkenntnisse und Methoden der Merkantilisten, Physiokraten, Klassiker, Sozialreformer und Sozialisten
	  ○ Orientierung für die weitere Entwicklung der VWL: Keynesianismus und Monetarismus
	
	2 Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
	• Überblick über die Entwicklung der BWL als Wissenschaft
	• Gegenstand der BWL – Ansätze, Systematisierungsvarianten, Betriebstypologie
	• Ziele von Unternehmen in der sozialen Marktwirtschaft
	• Grundlegende Kennzahlen (Wirtschaftlichkeit, Liquidität, Rentabilität, Produktivität)
	• Betriebliche Produktionsfaktoren
	• Betriebliche Prozesse (güterwirtschaftliche / Dienstleistungsprozesse, finanzwirtschaftliche Prozesse)
	• Konstitutive Entscheidungen für ein Unternehmen (Rechtsformwahl, Standortwahl, Unternehmenszusammenschlüsse)
	• Begriff und Aufgaben der Organisation, Aufbau- und Ablauforganisation, Entscheidungs- und Weisungsrechte
	• Geschäftsfelder, Leistungsprogramm,
	• Betriebslebenszyklus, Unternehmenskrisen, Insolvenz

Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen, dass die Volkswirtschaftslehre die wissenschaftliche Grundlage für die Erklärung ökonomischen Handelns ist. Sie kennen die historische Entwicklung der Lehren und die wesentlichen Inhalte. Sie können die ideengeschichtlichen methodenbezogenen Etappen der Entwicklung der Wirtschaftswissenschaften und ihrer Teildisziplinen nachvollziehen und verfügen über ein breit angelegtes Wissen zur Aufgabe der Volkswirtschaftslehre als Teil der Wirtschaftswissenschaften. Sie sind in der Lage, den Aussagegehalt und Erkenntnisgegenstand auf heutige Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre zu übertragen. Die Studierenden beherrschen die Fähigkeit, wirtschaftspolitische bzw. fachgebietsbezogene Diskussionen des Tagesgeschehens auf ihre ordnungspolitischen Implikationen zu verorten und hinsichtlich ihrer volkswirtschaftlichen bzw. fachgebietsbezogenen Relevanz grundsätzlich zu beurteilen. Sie können Argumente, Informationen und Ideen, die in der Volkswirtschaftslehre gebräuchlich sind, darstellen und bewerten.

	Sie können die Theorien zeitlich und inhaltlich einordnen. Sie sind in der Lage den Aussagegehalt und Erkenntnisgegenstand auf heutige Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre zu übertragen. Des Weiteren haben die Studierenden Wissen über die grundlegenden Begrifflichkeiten der Betriebswirtschaftslehre erworben und kennen die Zusammenhänge im Unternehmen sowie zwischen dem Unternehmen und seiner Umwelt. Sie erkennen die Verflechtung zwischen güterwirtschaftlichen und finanzwirtschaftlichen Prozessen einschließlich der hierbei zum Einsatz kommenden Produktionsfaktoren. Sie verstehen Unternehmensziele und deren Beziehungen zueinander. Sie sind in der Lage, verschiedene Alternativen konstitutiver Entscheidungen zu beurteilen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40 / 40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Hans G. Krone Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre:** Wöhe, G.: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München Siebert, H.: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Stuttgart **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Bea, F.X, Friedl, B., Schweitzer, M. (Hrsg.): Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Bd.1, Grundlagen, Stuttgart Thommen, J.-P., Achleitner, A.-K.: Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Wiesbaden Chamlers, A.F: Wege der Wissenschaft. Einführung in die Wissenschaftstheorie, Heidelberg Herz, W. (Hrsg.): Zeit-Bibliothek der Ökonomie, Stuttgart und Hamburg Hüther, M.: Klassiker der Ökonomie. Von Adam Smith bis Amartya Sen, Bonn

Modul-Nr./ Code	5ST-ABWLM-20
Modulbezeichnung	**ABWL: Marketing**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen des Marketings** • Begriff und Merkmale des Marketings • Entwicklungsphasen des Marketings • Marketingmanagementprozess **2 Grundlagen der Marktforschung** • Begriff und Arten der Marktforschung • Prozess der Marktforschung • Methoden der Marktforschung **3 Marketingziele** • Ökonomische Marketingziele • Psychographische Marketingziele **4 Marketingstrategien** • Marktfeldstrategien • Marktteilnehmerstrategien **5 Marketinginstrumente** • Produktpolitik • Kontrahierungspolitik • Distributionspolitik • Kommunikationspolitik
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein fundiertes Grundwissen bezüglich der konzeptionellen Grundlagen des Marketings. Sie kennen die Methoden der Marktforschung und sind befähigt, diese anzuwenden. Sie können die Marketingziele präzise formulieren und Beziehungen zwischen ihnen und zu anderen Unternehmenszielen aufzeigen. Sie verstehen die Marketingstrategien, sie kennen die einzelnen Marketinginstrumente und können diese unter Berücksichtigung der Marketingstrategien kombinieren.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min

Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre:** Bruhn, M., Marketing, Grundlagen für Studium und Praxis, Wiesbaden **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Berekoven, L., Eckert, W., Ellenrieder, P., Marktforschung, Methodische Grundlagen und praktische Anwendung, Wiesbaden Homburg, C., Krohmer, H., Marketingmanagement, Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung Kotler, P., Bliemel, F., Marketing-Management, Analyse, Planung und Verwirklichung, München Meffert, H., Marketing, Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung, Wiesbaden Nieschlag, R., Dichtl, E., Hörschgen, H., Marketing, Berlin Scheuch, F., Dienstleistungsmarketing Marketing. Zeitschrift für Forschung und Praxis

Modul-Nr./ Code	5ST-ABWLI-30
Modulbezeichnung	**ABWL: Investition und Finanzierung**
Inhalte des Moduls	**1 Gegenstand, Aufgaben und Ziele der betrieblichen Finanzwirtschaft** • Einordnung finanzwirtschaftlicher Prozesse in das Gesamtunternehmen • Zusammenhang zwischen güter- und finanzwirtschaftlichen Prozessen **2 Investitionsbegriff, Investitionsarten, Investitionsentscheidungsprozess** **3 Investitionsrechnungsverfahren** • statische Verfahren (Kostenvergleichs-, Gewinnvergleichs-, Rentabilitäts- und Amortisationsrechnung) • dynamische Verfahren (z.B. Kapitalwertmethode, interne Zinssatzmethode, dynamische Amortisationsrechnung, Annuitätenmethode, Methode der Vollständigen Finanzpläne, u.a.) **4 Finanzierungsformen von Unternehmen als Eigen- und Fremdfinanzierung** • Außenfinanzierung - Beteiligungs- und Kreditfinanzierung (kurz-, mittel- und langfristig) • Kreditsicherheiten • Kreditsubstitute (Factoring, Leasing) • Innenfinanzierung - Offene und stille Selbstfinanzierung, Finanzierung aus Abschreibungs- und Rückstellungsgegenwerten, Kapitalfreisetzung • Mezzanine Finanzierungsinstrumente **5 Grundlagen der Finanzplanung und -kontrolle** • Bestimmung der Kapitalstruktur • Methoden zur Kapitalbedarfsermittlung • jahresbezogene Finanzplanung • Liquiditätsplanung • finanzwirtschaftliche Ziele und Kennzahlen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen über das Unternehmen als Investitions- und Finanzierungsobjekt. Sie besitzen vertiefte Kenntnisse zu den Investitionsrechnungsverfahren und sind in der Lage, eine dem konkreten Sachverhalt adäquate Auswahl zu treffen. Sie kennen das Spektrum der Finanzierungsquellen von Unternehmen und können diese im Rahmen des Finanzmanagementprozesses adäquat einsetzen. Sie verfügen über Kenntnisse hinsichtlich der wesentlichen Kreditsicherheiten und ihre Bedeutung im Rahmen der Kreditfinanzierung.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits

Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS

Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse der Finanzmathematik (5ST-MATH-10)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre:** Däumler, K.-D.: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnung, Herne/ Berlin Däumler, K.-D.: Betriebliche Finanzwirtschaft, Herne/ Berlin Götze, U.: Investitionsrechnung, Heidelberg **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Bieg, H.: Kußmaul, H.: Finanzierung, München Bieg, H.: Kußmaul, H., Waschbusch, G.: Finanzierung in Übungen, München Bieg, H.: Kußmaul, H., Waschbusch, G.: Investition in Übungen, München Perridon, L./ Steiner, M.: Finanzwirtschaft der Unternehmung, München Wöhe, G./Bilstein, J.: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, München

Modul-Nr./ Code	5ST-ABWLP-45
Modulbezeichnung	**ABWL: Prozess- und Projektmanagement / Personalmanagement und Mitarbeiterführung**
Inhalte des Moduls	**1 Prozessmanagement / Projektmanagement** • Begriff und Aufgaben des Prozessmanagements • Ansätze des Prozessmanagements (Kaizen, Business Process Reengineering) • Grundlagen des Projektmanagements • Instrumente der Projektplanung, -steuerung und –kontrolle • Multiprojektmanagement • Agile Formen des Projektmanagements **2 Personalmanagement / Personalwirtschaft** • Personalpolitik vor dem Hintergrund und im Spannungsfeld wirtschaftsethischer und ökonomischer Erfordernisse in Unternehmen • Personalwirtschaftliche Handlungsfelder (Personalplanung, Personalbeschaffung, Personaleinsatz, Personalfreisetzung) • Gestaltung des Personalmarketings unter Beachtung der Personalbeschaffungssituation • Überblick über wesentliche Prozesse des Personalcontrollings und der Personalverwaltung, • Erfordernisse und spezifische Ausgestaltungsmöglichkeiten monetärer Anreizsysteme und Arbeitszeitsysteme • Überblick über wesentliche Prozesse des Personalcontrollings und der Personalverwaltung **3 Personalmanagement / Mitarbeiterführung** • Mitarbeiterführung einordnen in das Personalmanagement des Unternehmens und seine Personalpolitik • Kennzeichnung der Mitarbeiterführung in ihrem Wesen im verhaltenswissenschaftlichen Ansatz • strukturelle, interaktionelle und wertorientierte Varianten der Einflussnahme auf das Mitarbeiterverhalten • Einfluss von neueren Konzepten auf die Gestaltung der Mitarbeiterführung • Nutzung von Führungsinstrumenten und -techniken (u.a. Zielvereinbarungen, Mitarbeitergespräche, Arbeit mit Lob und Tadel, Beurteilungen, Mitarbeitermotivation) • Gestaltung der Führungsbeziehung (Mitarbeitermotivation, Führungsstiele, Führungsinstrumente, Unternehmenskultur, soziale Verantwortung)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Strukturierung und Visualisierung von Geschäftsprozessen und diese auf moderne Methoden des Prozessmanagements übertragen. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über hinsichtlich der Besonderheiten von Projekten. Sie haben Kenntnisse über die in der Praxis vorkommenden und in der Theorie möglichen Grundstrukturen, Konzepte und Verfahrensmodelle des Projektmanagements. Die Studierenden haben sich ein umfangreiches Wissen über die Grundzüge der Personalpolitik innerhalb der Unternehmenspolitik

	angeeignet. Sie besitzen ein breit angelegtes Wissen über die Zusammenhänge zwischen Unternehmensstrategie und Personalmanagement. Die Studierenden verstehen die Mitarbeiterführung als Einflussnahme auf Verhalten von Mitarbeitern in den Arbeits- und Leistungsprozessen im Unternehmen. Sie können die Mitarbeiterführung als integrativen Bestandteil der strategischen und operativen Führung eines Unternehmens einordnen.
Studiensemester	4 und 5
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40 /40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse vor allem aus 5ST-WIWI-10, 5ST-ABWLM-20
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre:** Jung, H.: Personalwirtschaft, Oldenbourg Verlag Jung, H.: Übungsbuch zur Personalwirtschaft, Oldenbourg Rahn: Unternehmensführung, Ludwigshafen Kiehl Schirmer, U./ Walter, V./ Woydt, S.: Mitarbeiterführung, Physica Binner, Hartmut F.: Methodenbaukasten für ganzheitliches Prozessmanagement, Springer Verlag Komus, Ayelt/Hofmann, Rolf: Praxishandbuch Prozessmanagement, 2018, Hanser Fachbuchverlag Schulz, M.: Projektmanagement, UvK Preußig, J.: Agiles Projektmanagement, Haufe Jenny, B.: Projektmanagement, Vdf Hochschulverlag **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Becker, M.: Personalentwicklung, Schäfer-Poeschel Hurler, K.: Arbeitsmotivation und Personalführung, VDW Verlag Staehle, W.: Management – Eine verhaltenswissenschaftliche Perspektive, Vahlen Zeitschrift für Personalwirtschaft

Modul-Code	5ST-VWLM-23
Modulbezeichnung	**VWL: Mikro- / Makroökonomik**
Inhalte des Moduls	**1 Mikroökonomik:** • Grundprobleme und -formen der Allokation • Koordinierung der autonom vorgenommenen Entscheidungen der Wirtschaftssubjekte Haushalte und Unternehmen durch den Markt • Grundzüge der Konsum- und der Produktionstheorie, Aufgaben des Marktes • Erscheinungsformen und Ursachen von Störungen bei der Marktpreisbildung • Möglichkeiten zur Gewährleistung der Funktionsweise des Marktes (Wettbewerbspolitik) **2 Makroökonomik:** • Makroökonomische Denkrichtungen in ihrer Entstehung und Entwicklung • Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung • Güter-, Geld- und Arbeitsmarkt, Gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht, Störungen des Gleichgewichts und Anpassungsprozesse, Stabilität der Marktwirtschaft u Rolle des Staates • Bedeutung und Zukunft der Erwerbstätigkeit • Wirtschaftswachstum, Konjunkturzyklus und Strukturwandel • Finanzsystem, Instrumente der Geldpolitik und Transmission geldpolitischer Impulse • Inflation und Deflation – Strategien zur Sicherung der Preisniveaustabilität • makroökonomische Bedeutung der Außenwirtschaft
Lernergebnisse des Moduls	Die Absolventen des Moduls verfügen über das mikroökonomische Verständnis in Bezug auf die wirtschaftlichen Entscheidungen der Haushalte und der Unternehmen sowie die Gleichgewichtspreisbildung unter verschiedenen Marktbedingungen. Sie kennen die Ansätze zur Beschreibung bzw. Analyse des Wettbewerbs. Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse der volkswirtschaftlichen Teilmärkte und deren Interdependenzen, über die Bedingungen und Erfordernisse des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts. Sie haben grundlegendes Wissen über die Stabilität und Anpassungsfähigkeit einer Volkswirtschaft und über die Erfordernisse und Bedingungen einer dynamischen gesamtwirtschaftlichen Entwicklung. Die Studierenden kennen die Rolle des Geldes bzw. der Währung zur Sicherung der Stabilität und des Wachstums von Volkswirtschaften. Sie verstehen wichtige einzelwirtschaftliche gesamtwirtschaftliche Modelle und Theoreme. Die Absolventen des Moduls beherrschen den Umgang mit mikro- und makroökonomischen Daten. Sie können den aktuellen Stand der Literatur in Bezug auf die Mikroökonomik und Wettbewerbstheorie und -politik in den möglichen Darstellungsformen – verbal, graphisch und mathematisch - nachvollziehen und für praktische Fragestellungen anwenden. Sie sind in der Lage Handlungen der Wirtschaftssubjekte und

	des Staates sowie der Zentralbank hinsichtlich ihrer gesamtwirtschaftlichen Wirksamkeit einzuordnen. Sie können wirtschafts- und geldpolitische Maßnahmen und Aktivitäten hinsichtlich ihrer Ziele und Wirksamkeit beurteilen. Die Studierenden verstehen gesamtwirtschaftliche Prognosen und können diese interpretieren Sie sind in der Lage komplexe Zusammenhänge zu strukturieren und diese in selbständigen Diskussionsbeiträgen zu makroökonomischen Themen zu erklären.
Studiensemester	2 und 3
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt 150 LVS Präsenz: 80 (40/40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse zu Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (5ST-WIWI-10)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hans-G. Krone
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre:** Cezanne, W.: Allgemeine Volkswirtschaftslehre, 5. Aufl., München Krol, G.-J.; Schmid, A.: Volkswirtschaftslehre –eine problemorientierte Einführung, Stuttgart Mankiw, N. G.: Grundzüge der Volkswirtschaftslehre. Stuttgart Siebert/Lorz: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. N.G. Mankiw: Makroökonomik, Stuttgart. E. Görgens/K. Ruckriegel: Makroökonomik. H. Siebert: Einführung in die Volkswirtschaftslehre, Stuttgart. D. Duwendag u.a.: Geldtheorie und Geldpolitik in Europa, Berlin. O. Issing: Einführung in die Geldtheorie, München. **zusätzlich empfohlene Literatur:** R. Dornbusch/S. Fischer: Makroökonomik, München. B. Snowdon/H.R. Vane: Modern Macroeconomics. Its Origins, Development and current State, Cheltenham. M. Borchert: Geld und Kredit. Einführung in die Geldtheorie und Politik, München. Deutscher Bundestag (Hrsg.): Jahresgutachten des Sachverständigenrates (jährlich), Berlin. Deutsche Bundesbank: Monatsberichte, Frankfurt/Main. Europäische Zentralbank: Monatsberichte, Frankfurt/Main.

Modul-Code	5ST-VWLP-40
Modulbezeichnung	**VWL: Wirtschafts-, Finanz- und Sozialpolitik**

Inhalte des Moduls	• Staatsinterventionen, historische Entwicklung der Staatstätigkeit
	• Wirtschaftspolitik:
	  ○ Theorie des Marktversagens
	  ○ Grenzen und Probleme von Staatsinterventionen: Social Choice-Theorie und ökonomische Theorie der Politik
	• Finanzpolitik:
	  ○ Staatsausgaben, Staatseinnahmen, Staatsverschuldung
	  ○ Finanzverfassung und Finanzausgleich
	• Sozialpolitik
	  ○ Rechtfertigungen und Prinzipien der Sozialpolitik
	  ○ Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich
	• Aktuelle Herausforderungen in ausgewählten finanz- und sozialpolitischen Politikfeldern

Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden können beurteilen, welche Herausforderungen sich bei kollektiven Entscheidungen und staatlichem Handeln stellen. Sie verfügen über Wissen bezüglich der historischen Entwicklung der Staatstätigkeit. Sie können die Arten von Staatsausgaben und -einnahmen systematisieren und interpretieren. In diesem Kontext sind sie in der Lage die Besonderheiten des deutschen Steuersystems im internationalen Vergleich herauszustellen. Sie wissen, wie sich die Staatsverschuldung entwickelt hat und inwiefern ihre Zunahme problematisch ist. Sie ordnen den Föderalismus in Deutschland bezüglich der Aufgaben, Ausgaben und Einnahmen der verschiedenen Gebietskörperschaften ein. Im Hinblick auf die Sozialpolitik kennen sie die Besonderheiten der Sozialen Marktwirtschaft in Deutschland und die Herausforderungen in der Finanz- und Sozialpolitik, insbesondere der Steuer-, Renten-, Gesundheits- und Arbeitsmarktpolitik. Die Studierenden können sich in aktuelle finanz- und sozialpolitische Diskussionen einarbeiten, diese in größere theoretische und historische Zusammenhänge stellen und sich kritisch an ihnen beteiligen. Sie sind in der Lage, die Konsequenzen finanz- und sozialpolitischer Maßnahmen für das Vermögensmanagement zu bewerten.
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse zu Grundlagen der Volkswirtschaftslehre (5ST-WIWI-10)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hans-G. Krone

Lehrsprache	deutsch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre**: Lampert, Heinz, Jörg Altmann: Lehrbuch der Sozialpolitik. Berlin et al. Zimmermann, Horst, Klaus-Dirk Henke, Michael Broer: Finanzwissenschaft. Eine Einführung in die Lehre von der öffentlichen Finanzwirtschaft. München. **Zusätzlich empfohlene Literatur**: Blankart, Charles B.: Öffentliche Finanzen in der Demokratie. München. Breyer, Friedrich, Buchholz, Wolfgang: Ökonomie des Sozialstaats. Berlin/ Heidelberg. Brümmerhoff, Dieter: Finanzwissenschaft. München/ Wien. Donges, Jürgen B., Andreas Freytag: Allgemeine Wirtschaftspolitik. Stuttgart. Kaufmann, Franz-Xaver: Varianten des Wohlfahrtsstaats: Der deutsche Sozialstaat im internationalen Vergleich. Frankfurt/Main. Pilz, Frank: Der Sozialstaat: Ausbau – Kontroversen – Umbau. Bonn. Wigger, Berthold.: Grundzüge der Finanzwissenschaft. Berlin et al.

Modul-Nr./ Code	5ST-BGB-12
Modulbezeichnung	**Recht: Grundlagen BGB**
Inhalte des Moduls	**1 Bürgerliches Recht – Grundlagen** • **Einführung** ○ Quellen des Rechts und Einordnung des Bürgerlichen Rechts in das deutsche Rechtssystem ○ Rechtsanwendung und Rechtsdurchsetzung ○ Entstehung und Aufbau des BGB, Konzept der Ansprüche und Anspruchsgrundlagen ○ Einführung des Abstraktionsprinzips • **Sachenrecht** ○ Grundprinzipien des Sachenrechts ○ Besitz und Eigentum: Arten, Erwerb, Verlust und Schutz • **Rechtsgeschäftslehre** ○ Geschäftsfähigkeit, Willenserklärung ○ Arten der Rechtsgeschäfte ○ Zustandekommen eines Vertrages ○ Form des Rechtsgeschäfts, Allgemeine Geschäftsbedingungen und spezielle Verbraucherschutzvorschriften im BGB, Anfechtung und Willensmängel ○ Stellvertretungsrecht ○ Verjährung **2 Bürgerliches Recht – Schuldrecht** • **Einführung** ○ Vertiefung Abstraktionsprinzip ○ Überblick Vertragsarten: Arten, Inhalt und Bedingungen der Schuldverhältnisse, insbes. Konzept der Haupt- und Nebenpflichten • **Schuldrecht** ○ jeweils am Beispiel Kaufvertrag ○ Leistungsstörungsrecht: Rücktritt vom Vertrag, Schadensersatzarten und ihre Voraussetzungen, insbesondere Verzug, Recht der unerlaubten Handlung, Recht und neue Medien • **Sachenrecht** ○ Überblick Sicherungsrechte: Arten, wirtschaftliche Bedeutung und Verwertung; Überblick Rechte an immateriellen Rechtsgütern
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über fundierte Kenntnisse zur Systematik des bürgerlichen Rechts, was ihnen ermöglicht, auch komplexe praktische Sachverhalte zu kategorisieren und rechtlich zu beurteilen. Sie werden in die Lage versetzt, eine an den juristischen Gutachtenstil angelehnte Methodik zur Fallbearbeitung anzuwenden. Sie können rechtliche Risiken anhand der Untersuchung von Fallbeispielen aus der Unternehmenspraxis erkennen und Instrumente zur Gestaltung rechtlicher Rahmenbedingungen für betriebswirtschaftliches Handeln anwenden.

Studiensemester	1 und 2
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40 / 40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für rechtsbezogene studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortliche/-r	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre:** Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) Brox, H. / Walker, W.-D.: Allgemeiner Teil des BGB, Verlag Vahlen, München Hirsch, Chr.: Schuldrecht Allgemeiner Teil, Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden Klunzinger, E.: Einführung in das Bürgerliche Recht, Verlag Vahlen, München **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Klunzinger, E.: Übungen im Privatrecht, Verlag Vahlen, München Niederle, J.: Standardfälle Zivilrecht für Anfänger, niederle media, Altenberge

Modul-Nr./ Code	5ST-HGB-30
Modulbezeichnung	**Recht: Handels- und Gesellschaftsrecht**
Inhalte des Moduls	**1 Handelsrecht:** • Grundzüge des Firmenrechts (Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firma) • Hilfspersonen des Kaufmanns (Handelsvertreter, Handelsmakler, Kommissionär, Vertragshändler, Franchisenehmer) • Besonderheiten der Handelsgeschäfte in Beziehung zum allgemeinen Vertragsrecht des BGB **2 Ausgewählte Bereiche des Gesellschaftsrechts:** GbR, Stille Gesellschaft, OHG, KG, GmbH & Co KG, GmbH, AG, Genossenschaft, Limited, Partnergesellschaften, Stiftungen - jeweils bezüglich der Unternehmensphasen von Gründung bis Liquidation und bezüglich der Haftung und vertretungsrechtlicher Aspekte.
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breit angelegtes Wissen zu den Wesensmerkmalen der Unternehmensformen. Sie verstehen die Grundzüge des Firmenrechts. Sie können die Unterschiede zwischen dem allgemeinen Vertragsrecht und dem Handelsrecht erkennen. Sie sind in der Lage die Zusammenhänge zwischen der Rechtsform des Unternehmens und den sich daraus ergebenden Besonderheiten der Rechnungslegung nachzuvollziehen.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse zu Grundlagen BGB (5ST-BGB-12)
Modulverantwortliche-/r	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	Deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre:** BGB, HGB, GmbHG/ AktG, GenG, PartGG Eisenhardt, U. /Wackerbart, U.: Gesellschaftsrecht, Verlagsgruppe Hüthig, Jehle, Rehm, Heidelberg Klunzinger, E.: Grundzüge des Handelsrechts, Verlag Vahlen Klunzinger, E.: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, Verlag Vahlen Ullrich, Norbert, Wirtschaftsrecht für Betriebswirte, NWB Verlag

	Zusätzlich empfohlene Literatur: Brox, H.: Handels- und Wertpapierrecht, Verlag C. H. Beck Steckler, B.: Kompendium Wirtschaftsrecht, NWB Verlag

Modul-Code	5ST-MATH-10
Modulbezeichnung	**Finanz- und Wirtschaftsmathematik**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen der Finanzmathematik** • Elementarmathematische Grundlagen • Arithmetische und geometrische Folgen und Reihen • Äquivalenzprinzip **2 Zins- und Zinseszinsrechnung** • Einfache Verzinsung und Verzinsung mit Zinseszins • Jährliche, unterjährliche und gemischte Verzinsung • Nominaler, effektiver, relativer und konformer Zins **3 Rentenrechnung** • Einfache Verzinsung und Verzinsung mit Zinseszins • Jährliche Renten bei jährlicher Verzinsung • Unterjährliche Renten bei jährlicher Verzinsung • Unterjährliche Renten bei unterjährlicher Verzinsung • Ewige Renten **4 Tilgungsrechnung** • Ratentilgung • Annuitätentilgung • Prozentannuität **5 Funktionen in der Wirtschaft** • Eigenschaften von Funktionen • Beispiele ökonomischer Funktionen **6 Differentialrechnung** • Kurvendiskussion ökonomischer Funktionen • Marginalanalyse, Elastizitäten • Funktionen von mehreren unabhängigen Variablen • Partielle Ableitungen • Extremwerte bei Funktionen von mehreren unabhängigen Variablen **7 Integralrechnung** • Unbestimmtes und bestimmtes Integral • Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung • Integrationsregeln • Anwendungen in der Ökonomie **8 Matrizenrechnung** • Einführung in die Matrizenrechnung • Matrizenrelationen und -operationen, Inverse Matrix • Anwendungen (Stücklisten, Input-Output-Analyse) **9 Lineare Gleichungssysteme** • Gauß-Algorithmus • Gauß-Jordan-Algorithmus • Determinanten und Cramersche Regeln
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen, dass die Finanz- und Wirtschaftsmathematik ein spezielles Anwendungsgebiet der Mathematik in der Wirtschaft darstellt. Sie wissen, dass es verschiedene mathematische Werkzeuge für wirtschaftstheoretische Analysen gibt. Die Studierenden können die Begriffe „Zins“, „Rente“ und „Tilgung“ im finanzmathematischen Sinn definieren sowie Zinsarten,

	Rentenarten und Tilgungsarten formal unterscheiden und rechnerisch handhaben. Sie können einfache ökonomische Zusammenhänge und Sachverhalte darstellen, analysieren und interpretieren sowie Entscheidungen durch Nutzung mathematischer Modelle und Algorithmen treffen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 100 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Mathematikkenntnisse auf Abiturniveau
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ralf Guckel
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Minuten
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre**: Arrenberg, J.: Finanzmathematik. Oldenbourg Verlag. Purkert, W.: Brückenkurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler. Springer Gabler. **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Tietze, J.: Einführung in die Finanzmathematik. Springer Spektrum. Tietze, J.: Übungsbuch zur Finanzmathematik. Springer Spektrum. Tietze, J.: Einführung in die angewandte Wirtschaftsmathematik. Springer Spektrum. Tietze, J.: Übungsbuch zur angewandten Wirtschaftsmathematik. Springer Spektrum.

Modul-Code	5ST-STAT-34
Modulbezeichnung	**Statistik**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen** • Aufgaben der Statistik • Ablauf einer statistischen Untersuchung • Statistische Grundbegriffe, Statistische Messprobleme • Qualität, Vertrauen und Autorität amtlicher und nichtamtlicher Statistik(en) **2 Häufigkeitsverteilungen** • Absolute und relative Häufigkeiten, Kumulierte Häufigkeiten, Klassenhäufigkeiten • Graphische Darstellung, Empirische Verteilungsfunktionen **3 Statistische Maßzahlen** • Lageparameter (Median, Modus, arithmetischer, geometrischer und harmonischer Mittelwert) • Streuungsparameter (Spannweite, Varianz, Standardabweichung, Variationskoeffizient) • Konzentrationsmaße (Konzentrationsraten, Lorenzkurve, Gini-Koeffizient) **4 Korrelationsanalyse** • Problemstellung und Anwendungsbereiche • BRAVAIS-PEARSON-Korrelation, Rangkorrelation, Kontingenzkoeffizient **5 Regressionsanalyse** • Problemstellung und Anwendungsbereiche, Grundmodell der Regressionsanalyse • Einfache lineare Regression, Methode der kleinsten Quadrate, • Güte der Regression (Residuen, Standardfehler, Bestimmtheitsmaß) • Hinweise auf „Einfach nichtlineare Regression“ und „Multiple lineare Regression“ **6 Grundbegriffe der Wahrscheinlichkeitsrechnung** • Zufallsexperimente, zufällige Ereignisse, Wahrscheinlichkeit zufälliger Ereignisse • Axiomatische Definition der Wahrscheinlichkeit nach Kolmogorov • Kombinatorik und Laplace-Wahrscheinlichkeiten • Satz von der totalen Wahrscheinlichkeit • Satz von Bayes • Paradoxien der Wahrscheinlichkeitsrechnung **7 Zufallsvariable und Verteilungen** • Zufallsvariable und Zufallsvariable charakterisierende Funktionen • Spezielle diskrete Verteilungen (Gleichverteilung, Binomialverteilung, Hypergeometrische Verteilung) • Spezielle stetige Verteilungen (Gleichverteilung, Normalverteilung, Log-Normalverteilung) • Zentraler Grenzwertsatz

	8 Einführung in die Stichprobentheorie • Aufgaben und Vorteile von Teilerhebungen, Auswahlverfahren • Stichprobenfunktionen **9 Schätzverfahren** • Schätzfunktionen und Punktschätzungen • Intervallschätzungen, Vertrauensintervalle für Mittelwerte, Streuungen und Anteilswerte • Berechnung des notwendigen Stichprobenumfangs **10 Testverfahren** • Grundbegriffe, Statistische Hypothesentests, Zusammenhang zu Schätzverfahren • Vorgehensweise beim Test von Hypothesen, Fehlermöglichkeiten beim Testen • Gauß-Test für Mittelwerte und Anteilswerte • Hinweise auf weitere Testverfahren (χ2-Anpassungs- und χ2-Unabhängigkeitstest)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen den Unterschied zwischen der deskriptiven und induktiven Statistik und die Rolle der Wahrscheinlichkeitsrechnung als Bindeglied zwischen beiden Gebieten. Die Grundbegriffe der Statistik interpretieren sie korrekt und exakt. Die Bedeutung der Stochastik als Hilfsmittel zur Beschreibung und Quantifizierung von Unsicherheiten ist ihnen bewusst. Die Studierenden können eine Grundgesamtheit mittels statistischer Kennzahlen und Grafiken beschreiben. Die Methode wählen sie anhand der Problemstellung und anhand der Skaleneigenschaften der zugrundeliegenden Merkmale selbst aus. Sie interpretieren subjektive Annahmen und statistische Schätzwerte als Wahrscheinlichkeiten und berechnen daraus weitere Wahrscheinlichkeiten. Zufallsvariablen und Verteilungsfunktionen können sie rechnerisch handhaben. Aus Stichprobenergebnissen leiten sie Aussagen über die zugrundeliegende Grundgesamtheit ab. Als Hilfsmittel nutzen sie jeweils eine aktuelle Tabellenkalkulation.
Studiensemester	3 und 4
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Gesamtworkload: 150 LVS Präsenz: 80 (40/40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse MS Excel
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ralf Guckel
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180

Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen am Computer
Literatur	**Pflichtlektüre**: Duller, C.: Einführung in die Statistik mit Excel und SPSS. Springer Gabler. **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Bamberg, G.; Baur, F.; Bamberg, G.; Baur, F.; Krapp, M.: Statistik. Oldenbourg Verlag. Bamberg, G.; Baur, F.; Bamberg, G.; Baur, F.; Krapp, M.: Statistik-Arbeitsbuch. Oldenbourg Verlag.

Modulcode	5ST-ENGB-34
Modulbezeichnung	**Business English**
Inhalte des Moduls	**1 Berufsbezogene Fremdsprachenkenntnisse für den jeweiligen Fachbereich** • das Unternehmen: Übersicht Rechtsformen, Strukturen, Business Plan und Unternehmensgründung • Unternehmensfinanzierung, Unternehmenszusammenschlüsse, Corporate Identity **2 Erwerb von kommunikativer Kompetenz in verschiedenen Lernsituationen** • Telefongespräche • Präsentationen, Meetings • Geschäftskorrespondenz, E-Mails **3 typische grammatische Schwerpunkte im fachspezifischen Kontext**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studenten bauen ihren Fachwortschatz und ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten systematisch aus. Das Modul strebt an, fremdsprachliche Fertigkeiten in allgemeinwissenschaftlichen und fachbezogenen Situationen sicher anzuwenden. Das fremdsprachliche Wissen bei Wortschatz und Grammatik wird gefestigt und erweitert. Es wird berücksichtigt, dass in der heutigen globalen Geschäftswelt nicht nur die Beherrschung der Sprache von Bedeutung ist, sondern dass der Interkulturalität eine gleichermaßen große Bedeutung zukommt. Der Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung der Kommunikationsfähigkeit der Studenten in Geschäftssituationen. Das Modul verfolgt einen handlungsorientierten, praxisbezogenen und kommunikativen Englischunterricht. Es zielt auf den Erwerb von Fremdsprachenkompetenz auf der Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) ab.
Studiensemester	3 und 4
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 60 (30/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul bildet die Grundlage für das Modul Specialised English, das im 5. und 6. Semester stattfindet.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Englischkenntnisse auf Abiturniveau, Testat Englisch im 1. Semester
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminar, Fallstudien
Literatur	Den Studierenden werden Materialsammlungen für jedes Semester und vielfältiges authentisches Zusatzmaterial zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Online verfügbare Übersetzungshilfen, Zeitungen und Fachzeitschriften werden ebenfalls eingesetzt. **Pflichtliteratur:** Oxford Dictionary of English Klett – “Business Proficiency Cambridge – “Advanced Grammar in Use” von Martin Hewings Routledge – “Academic Writing” von Steven Bailey 2009

Modulcode	5ST-ENGS-56
Modulbezeichnung	**Specialised English**
Inhalte des Moduls	• Terminologie Rechnungswesen • Ziel und Zweck der Erhebung von Steuern • Wirtschaftsprüfung, Prüfberichte • Tätigkeitsmerkmale Steuerberater und Wirtschaftsprüfer • Übersicht Wirtschaftskriminalität und juristische Fachbegriffe • Management und Teamarbeit • Bewerbungen für Auslandsstudium, Praktika und Job im Ausland • Kommunikationstraining: Meetings, Geschäftsbriefe und E-Mails
Lernergebnisse des Moduls	Das Modul verfolgt einen handlungsorientierten, praxisbezogenen und kommunikativen Englischunterricht. Die Studenten bauen ihren Fachwortschatz und ihre fremdsprachlichen Fertigkeiten systematisch aus. Sie verfügen über die notwendigen fremdsprachlichen Kenntnisse, um verschiedenste Geschäftssituationen erfolgreich zu meistern und dabei die Fremdsprache spontan, effektiv und flexibel anzuwenden. Die Studenten verstehen komplexe allgemeinwissenschaftliche Lesetexte sowie Lesetexte des jeweiligen Fachgebietes bzw. Studienrichtung. Die Studierenden werden mit den grundlegenden Anforderungen an effektive, stilistisch einwandfreie Schreibleistungen vertraut gemacht. Sie sind in der Lage, geschäftstypische Situationen in schriftlicher Form zu bearbeiten. Die Studierenden erwerben einen umfangreichen praxisorientierten und anwendungsbereiten studienrichtungsspezifischen Wortschatz. Der Kurs führt zum Erwerb von Fremdsprachenkompetenz auf der Stufe C1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Aktuelle, global orientierte Wirtschaftsthemen, Sozialpolitik und allgemeine Wirtschaftsereignisse werden eingebunden.
Studiensemester	5 und 6
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 60 (30/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen Studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in Business English (5ST-ENGB-34)
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Christian Thöne
Lehrsprache	Englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung 60 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminare und Fallstudien

Literatur	Den Studierenden werden Materialsammlung für jedes Semester und vielfältiges authentisches Zusatzmaterial zum Selbststudium zur Verfügung gestellt. Online verfügbare Übersetzungshilfen, Zeitungen und Fachzeitschriften werden ebenfalls eingesetzt. **Pflichtlektüre:** Oxford Dictionary of English Klett – “Business Proficiency Cambridge – “Advanced Grammar in Use” von Martin Hewings Routledge – “Academic Writing” von Steven Bailey 2009

Modulcode	5ST-KOMMS-45
Modulbezeichnung	**Kommunikationstraining / Soziale Kompetenz**
Inhalte des Moduls	**1 Führungsfunktion Kommunikation** • Psychologische Grundlagen (Modelle Watzlawick, Schulz v. Thun, Berne) • Bedeutung des Feedbacks, Anforderungen an das Feedback • Training zu kommunikativen Formen (Gespräch, Moderation, Verhandlung) **2 Konfliktmanagement** • Allgemeine Konfliktsymptome (Frühwarnsystem) • Konfliktarten und Konfliktanalyse • Konfliktfähigkeit • Kommunikation als zentrales Instrument der Konfliktbewältigung (Anwendung der Transaktionsanalyse) **3 Teammanagement** • Gruppe und Individuum • Sozialpsychologische Dynamik in Gruppen • Bedeutung von Normen in der Gruppe • Rollen und Rollenkonflikte • Formale und informelle Rollen und Strukturen • Teammerkmale • Verantwortung des Teamleiters
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen verschiedene Modelle, die die Grundlagen der psychologischen Kommunikationstheorie darstellen. Sie verfügen über Grundkenntnisse des Team- und Konfliktmanagements (Teamanforderungen, Normen und Rollen im Team, Konflikte und Möglichkeiten der Konfliktbewältigung). Die Studierenden bewältigen Kommunikationsanforderungen in unterschiedlichen beruflichen Situationen (Moderation, Gesprächsführung mit Mitarbeitern sowie Kunden/Mandanten, Beherrschen von Konfliktsituationen, Feedback als helfende Kritik). Sie können mittels einer Reihe von Selbsttests die eigene Persönlichkeit und deren Entwicklungsmöglichkeiten besser einschätzen.
Studiensemester	4 und 5
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS Präsenz: 60 (30/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 60 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	deutsch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Mündliche Prüfung 45 min
Gewichtung der Note in der Gesamt-note	6/180

Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre:** Watzlawick, P.; Beavin, J.H.; Jackson, D.D.: Menschliche Kommunikation, Bern – Stuttgart – Toronto Schulz von Thun, F.: Miteinander reden. Teil 2, Hamburg T. Gordon, Managerkonferenz. Effektives Führungstraining, Heyne Verlag München F. Schulz von Thun, J. Ruppel, R. Stratmann, Miteinander reden: Kommunikationspsychologie für Führungskräfte, Rowohlt Verlag Hamburg **Zusätzlich empfohlene Literatur:** A. Hugo-Becker, H. Becker, Psychologisches Konfliktmanagement, Deutscher Taschenbuch Verlag München R. Schmidt, Immer richtig miteinander reden. Transaktionsanalyse in Beruf und Alltag, Jungfermann Verlag Paderborn W. Simon, Gabals großer Methodenkoffer - Führung und Zusammenarbeit, Gabal Verlag E. Eyer, T. Haussmann, Zielvereinbarung und variable Vergütung. Ein praktischer Leitfaden nicht nur für Führungskräfte, Gabler Verlag Wiesbaden E. von Hornstein, L. von Rosenstiel, Ziele vereinbaren. Leistung bewerten., Wirtschaftsverlag Langen Müller

Modulcode	5ST-GWA-12
Modulbezeichnung	**Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens**
Inhalte des Moduls	**1 Einordnung der BWL als Wissenschaft** **2 Arten wissenschaftlicher Arbeiten** **3 Qualitätskriterien wissenschaftlicher Arbeiten** **4 Grundlagen für die Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten** • Themenfindung und Recherche (Methoden der Ideengewinnung, Visualisierung, etc.) • Quellenarbeit (Recherche, Zitiertechniken) • Inhaltlicher Aufbau • Formaler Aufbau **5 Bibliotheks-/Datenbankschulung** **6 Anforderungen an wissenschaftliche Arbeiten im Studiengang**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, umfassende Recherchen zu wissenschaftlichen Arbeiten unter Nutzung diverser Literaturdatenbanken durchzuführen. Sie erlangen die grundlegenden Fähigkeiten und Fertigkeiten wissenschaftlichen Arbeitens. Die Studierenden können die formellen Anforderungen erfüllen und sind in der Lage die Qualitätskriterien an wissenschaftlichen Arbeiten zu prüfen.
Studiensemester	1 und 2
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	0 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 100 LVS Präsenz: 20 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module, vor allem die Praxismodule 5ST-PR1SW-10, 5ST-PR2SW-20, 5ST-PR4SW-40, 5ST-BATV-60
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	keine
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	keine
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Seminare bzw. Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre:** Gestaltungsrichtlinie für Wissenschaftliche Arbeiten **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Balzert, Schröder, Schäfer: Wissenschaftliches Arbeiten, W3L-Verlag, Herdecke, Witten

Modulcode	5ST-VWA-45
Modulbezeichnung	**Vertiefung wissenschaftliches Arbeiten**
Inhalte des Moduls	**1 Vorbereitung zur Erstellung der Bachelorthesis** **2 Wiederholung** • Grundlagen für die Erstellung eigener wissenschaftlicher Arbeiten • Quellenarbeit (Recherche, Zitiertechniken) • Qualitätskriterien wissenschaftlicher Arbeiten **3 Themenfindung und -konkretisierung, Ableitung geeigneter Forschungsfragen** **4 Einsatz und Anwendung von Forschungsmethoden**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden bereiten sich umfassend auf die Erstellung der Bachelorthesis und deren Verteidigung vor. Sie verfügen über Fähigkeiten zur Themenselektion, -konkretisierung und zur Zuordnung zielorientierter Forschungsmethoden. Sie sind in der Lage, komplexe wirtschaftliche Fragestellungen zu recherchieren, zu strukturieren sowie Erkenntnisziele abzuleiten.
Studiensemester	4 oder 5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	0 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 12 LVS Präsenz: 12 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Vorbereitung auf das Modul: Bachelorthesis und Verteidigung
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse wissenschaftliches Arbeiten (5ST-GWA-12)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Nicole Schatte
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	keine
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	keine
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Bachelorseminar
Literatur	**Pflichtlektüre:** Leitfaden für die Anfertigung Wissenschaftlicher Arbeiten **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Balzert, Schröder, Schäfer: Wissenschaftliches Arbeiten, W3L-Verlag, Herdecke, Witten

Modulcode	5ST-BATV-60
Modulbezeichnung	**Bachelorthesis und Verteidigung**
Inhalte des Moduls	Die Lerninhalte orientieren sich an den Inhalten des gesamten Studiums und werden in Abhängigkeit vom gewählten Thema der Bachelorarbeit vertieft, verknüpft und erweitert. • Erstellung einer anwendungsorientierten wissenschaftlichen Arbeit (50 bis 70 Seiten) inkl. Thesenpapier, in welchem die wesentlichen Grundthesen der Arbeit (3 bis 5) aufgeführt und begründet werden (max. 2 Seiten). Das Thesenpapier ist Bestandteil der Thesis und im Anhang aufzunehmen. • Zur Veröffentlichung der Ergebnisse an der Staatlichen Studienakademie ist ein Poster gemäß Vorlage zu erstellen. Das Poster ist in digitaler Form am Tag der Verteidigung dem Studienleiter zuzusenden
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über ein breites, fundiertes, anwendungsbereites allgemeines und spezielles betriebswirtschaftliches Wissen in Verbindung mit grundlegenden Rechtskenntnissen sowie berufspraktischen Kenntnissen und Erfahrungen. Die Studierenden sind in der Lage, das in den vorangegangen Modulen erworbene Wissen zu verbinden und für die komplexe Aufgabenstellung der selbständigen Erarbeitung der Bachelorarbeit anzuwenden. Sie sind in der Lage, die Ergebnisse der Bachelorthesis zu präsentieren und zu verteidigen.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	12 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 360 LVS Präsenz: 12 LVS Selbständige Erarbeitung der Thesis: 270 LVS Verteidigung (inkl. Vorbereitung): 78 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Zugelassen werden kann nur, wer im Verlauf des Studiums mindestens 120 ECTS erworben und die Bescheinigung für die ordnungsgemäße Durchführung der Praxisphasen der ersten vier Semester vorgelegt hat.
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Bettina Lange
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Thesis 50 -70 Seiten / Verteidigung 45 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	Gemäß § 23 Abs. 2 PO geht die Modulnote mit 20 v.H. in die Gesamtnote ein.
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Selbständige Anfertigung der Bachelorthesis und Verteidigung
Literatur	**Pflichtlektüre**: Leitfaden für die Anfertigung Wissenschaftlicher Arbeiten Selbständige Literaturauswahl durch die Studierenden

Wirtschaftswissenschaftliche Wahlpflichtmodule

Modulcode	5W-WIFRS-50
Modulbezeichnung	**IFRS**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung** • Prozess der weltweiten Vereinheitlichung der Rechnungslegung • Vereinheitlichung der Rechnungslegung auf europäischer Ebene • Auswirkungen auf die Rechnungslegung in Deutschland **2 Grundlagen der IFRS-Rechnungslegung** • Zielsetzung und Bestandteile von IFRS-Abschlüssen • Anforderungen an IFRS-Abschlüsse • Normsetzungsprozess und rechtliche Verbindlichkeit **3 IFRS-Bilanz** • Allgemeine Ansatzvorschriften • Allgemeine Bewertungsvorschriften • Ansatz und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen (inklusive Fallbeispiele) **4 Beurteilung einer internationalen Rechnungslegung**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die Bestandteile und Rechtsgrundlagen eines IFRS-Abschlusses. Sie kennen die Ansatzkriterien und die grundlegenden Bewertungskonzeptionen der IFRS-Bilanz. Die Studierenden besitzen Kenntnisse über bedeutende Unterschiede und Gemeinsamkeiten eines HGB- und IFRS-Abschlusses. Die Studierenden sind in der Lage, Bilanzpositionen nach internationalen Vorschriften zu bewerten, eine Gewinn- und Verlustrechnung zu erstellen sowie Maßnahmen der Bilanzpolitik zu beurteilen. Sie analysieren und lösen anwendungsbezogene Fallbeispiele.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse des internen und externen Rechnungswesens
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen

Literatur	**Pflichtlektüre:** Hoffmann, W.-D./Lüdenbach, N.: IAS/IFRS-Texte, NWB Verlag, Herne Kirsch, H.: Einführung in die internationale Rechnungslegung nach IFRS, NWB Verlag, Herne **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Federmann, R./Müller, S. (Hrsg.): IAS/IFRS-stud., Erich Schmidt Verlag, Berlin Heno, R.: Jahresabschluss nach Handelsrecht, Steuerrecht und internationalen Standards (IFRS), Physica-Verlag, Berlin/Heidelberg Pellens, B./Fülbier, R. U./Gassen, J./Sellhorn, T.: Internationale Rechnungslegung, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Steiner, E./Orth, J./Schwarzmann, W.: Jahresabschluss und Konzernabschluss nach HGB und IFRS, Übungsbuch, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Theile, C.: Übungsbuch IFRS, Gabler Verlag Wiesbaden

Modul-Code	5W-WVWLI-50
Modulbezeichnung	**VWL: Internationale Wirtschafts- und Finanzbeziehungen**
Inhalte des Moduls	○ Historische Entwicklung der Weltwirtschaft und deren Reflexion in der Wirtschaftstheorie ○ Zahlungsbilanz, Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung und außenwirtschaftliches Gleichgewicht ○ Wechselkursregime und Währungssysteme ○ Entwicklungsformen der regionalen Wirtschaftsintegration, insbesondere der europäischen Integration ○ Triebkräfte des Außenhandels ○ Entwicklung des Welthandels und der Handelspolitik ○ Internationalisierung der Finanz- und Arbeitsmärkte ○ Funktionsweise und Probleme der internationalen Finanzmärkte ○ Ursachen und Effekte der internationalen Migration ○ Möglichkeiten und Grenzen einer politischen Gestaltung der Weltwirtschaft (Global Governance) ○ Aufgaben, Ziele und Strategien internationaler Wirtschaftsorganisationen
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden beurteilen, wie sich die Weltwirtschaft historisch entwickelt hat. Sie können die aktuelle Globalisierung im Kontext früherer Globalisierungswellen unterscheiden. Sie wissen, wie grenzüberschreitende ökonomische Transaktionen statistisch erfasst werden, warum es Außenhandel gibt und wer davon profitiert. Sie wissen, wie sich das Weltwährungssystem entwickelt hat. Dabei kennen sie die Gestaltungsmöglichkeiten von Wechselkursen zwischen den Währungen. Die Studierenden verfügen über Kenntnisse über die EU und deren Besonderheiten im Vergleich zu anderen Integrationsmodellen. Sie lernen, welche Möglichkeiten einer politischen Gestaltung der Weltwirtschaft bestehen und welche Rolle internationale Wirtschaftsorganisationen dabei spielen. Die Studierenden können sich in grenzüberschreitende ökonomische Themen einarbeiten und kritisch zu diesen Stellung nehmen. Sie sind in der Lage, sich die weltwirtschaftlichen und europäischen Rahmenbedingungen und die nationale Politik für das Vermögensmanagement zu erschließen und in diesem Kontext die Chancen und Risiken von Internationalisierungsstrategien ihrer Praxisunternehmen herausarbeiten.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für Module im Zusammenhang mit internationalen Aspekten im Studiengang

Voraussetzungen für die Teilnahme	Volkswirtschaftliche Grundkenntnisse vor allem 5ST-VWLM-23; Kenntnisse der englischen Sprache
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Hans-G. Krone
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre**: Krugman, Paul, Maurice Obstfeld: Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft. München et al. Siebert, Horst, Oliver Lorz: Außenwirtschaft, Stuttgart **zusätzlich empfohlene Literatur:** Eichengreen, Barry: Globalizing Capital: A History of the International Monetary System. Princeton, N.J. Fässler, Peter E.: Globalisierung. Köln et al. Jahrmann, Fritz-Ulrich: Außenhandel. Ludwigshafen Wagener, Hans-Jürgen, Thomas Eger: Europäische Integration: Wirtschaft und Recht, Wissenschaft und Politik. München Welge, Martin K., Dirk Holtbrügge: Internationales Management: Theorien, Funktionen, Fallstudien. Stuttgart

Modul-Nr./ Code	5W-WBWLC-60
Modulbezeichnung	**ABWL: Controlling / Unternehmensführung / Planspiel**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen des Controllings** • Begriff, Konzeptionen und Funktionen des Controllings • Informationsversorgung als primäre Aufgabe des informationsorientierten Controllings ○ Funktionen und Elemente des Informationsversorgungssystems ○ Informationsversorgungsprozesse und Instrumente (z.B. Methoden der Informationsbedarfsanalysen, Prozesskostenrechnung, Target Costing, Life Cycle Costing, Kennzahlen, Berichtswesen) • Planung und Kontrolle als Aufgabe des planungs- und regelungsorientierten Controlling ○ Funktionen und Elemente des Planungs- und Kontrollsystems ○ Planungs- und Kontrollprozesse und Instrumente (z.B. Instrumente der Umwelt- und Unternehmensanalyse und -prognose, Frühaufklärungssysteme, Balanced Scorecard als Instrument der Strategieimplementierung und operativen Steuerung) • **Koordination der Führung** ○ Koordinationsaufgaben ○ Koordinationsinstrumente (Budgetvorgaben, Kennzahlen- und Zielsysteme, Verrechnungspreise) • **Institutionen des Controllings** **2 Grundlagen des Strategischen Managements** ○ Neu: Ansätze, Prozess und Instrumente, wesentliche Inhalte auf Unternehmens- und Geschäftsbereichsebene **3 Planspiel General Management**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden erhalten Kenntnisse über die in der Praxis vorkommenden und in der Theorie behandelten Controllingkonzeptionen sowie über die im Zusammenhang mit den einzelnen Führungsteilsystemen relevanten Aufgaben und Instrumente sowie über die Grundlagen des strategischen Managements. Sie sind in der Lage, Controllinginstrumente (wie z.B. Kennzahlensysteme) anzuwenden bzw. Vorschläge für deren Konzeption zu unterbreiten. Die Studierenden kennen die Zusammenhänge unternehmerischer Entscheidungen und wenden diese in der Simulation einer Unternehmenssituation direkt an. Sie werden im Rahmen des Planspiels „General Management“ befähigt, unternehmerische Entscheidungen unter Unsicherheit zu treffen und die Ergebnisse ihres Handelns zu präsentieren.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits

Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 70 (40 / 30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Betriebswirtschaftliche Kenntnisse, Kenntnisse im internen und externen Rechnungswesen
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur (90 Min.) (Gewichtung: 80%) Präsentation (30 Min.) (Gewichtung: 20%)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen
Literatur	**Pflichtlektüre:** Baum, H.-G.; Coenenberg, A.G.; Günther, T.: Strategisches Controlling, Stuttgart Horváth, P.: Controlling, München Reichmann, T.: Controlling mit Kennzahlen und Managementberichten, München **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Götze, U., Glaser, K., Hinkel, D.: Risikocontrolling aus funktionaler Perspektive – Konzeptionsspezifische Darstellung des Aufgabenspektrums, in: Götze, U., Henselmann, K., Mikus, B. (Hrsg.): Risikomanagement, Heidelberg, S. 95 – 126 Küpper, H.-U.: Controlling, Stuttgart Ossadnik; W.: Controlling, München

Modul-Code	5W-WMO-60
Modulbezeichnung	**Mathematische Optimierung / Planspiel**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung, Modellbildung** • Einordnung und Abgrenzung des Fachgebietes • Modellierung ökonomischer Optimierungsprobleme • Klassische und aktuelle Anwendungsbeispiele **2 Grafische Lösung zweidimensionaler Problemstellungen** • Lineare kontinuierliche Probleme • Hauptachsentransformation für quadr. Zielfunktionen **3 Lineare Optimierung** • Normalform und kanonische Form • Geometrische Interpretation, Konvexe Mengen, Basislösungen, Basistransformationen • Primaler und dualer Simplex-Algorithmus • Entartungen • Dualität und Interpretation des Endtableaus • Anwendungen in der Ökonomie **4 Dynamische Optimierung** • Charakterisierung von DO-Problemen • Grafische Visualisierung und Lösung diskreter DO-Probleme (Vorwärts-/Rückwärtsrekursion) • Bellmansches Optimalitätsprinzip • Anwendungen in der Ökonomie **5 Optimierung mit Excel** • Das Excel-Add-Inn „Solver“ • Diskussion von Fallbeispielen **6 Planspiel General Management**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die grundsätzliche Bedeutung, den großen Anwendungsbereich, aber auch die Grenzen mathematischer Optimierungsmethoden. Der mathematische und ökonomische Unterschied zwischen linearen und nichtlinearen sowie zwischen deterministischen und stochastischen Problemstellungen ist ihnen bewusst. Sie kennen die Zusammenhänge unternehmerischer Entscheidungen und wenden diese in der Simulation einer Unternehmenssituation direkt an. Die Studierenden können in der Wirtschaftspraxis auftretende Optimierungsprobleme mathematisch modellieren. Sie erkennen die Struktur von Standard-Modellen der linearen und dynamischen Optimierung und sind in der Lage, je einen möglichen Lösungsansatz auszuwählen. Sie sind darüber hinaus in der Lage, anhand der Modelleigenschaften über die Anwendbarkeit eines Lösungsansatzes zu entscheiden und diesen rechnerisch umzusetzen. Die Lösung interpretieren sie im Anwendungskontext. Bei linearen Problemen erkennen sie

	Entartungen und interpretieren die Lösung unter Bezugnahme auf Opportunitätskosten und -nutzen sowie Preisgrenzen. Für komplexe Aufgabenstellungen nutzen sie die Software „Excel Solver“. Die Studierenden treffen im Rahmen des Planspiels „General Management“ unternehmerische Entscheidungen unter Unsicherheit und präsentieren die Ergebnisse ihres Handelns.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	Einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 70 (40/30) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 60 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxis: 20 LVS
Art des Moduls	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Finanz- und Wirtschaftsmathematik und Statistik (5ST-MATH-10, 5ST-STAT-34) Kenntnisse in MS Excel
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Ralf Guckel
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 90 Min. (Gewichtung: 80%) Präsentation 30 Min. (Gewichtung: 20%)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesungen mit integrierten Übungen Planspiel
Literatur	**Pflichtliteratur**: W. Domschke, A. Drexl: Einführung in Operations Research. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York. (Kap. 1, 2, 7, 8) W. Domschke, A. Drexl, R. Klein, A. Scholl, S. Voß: Übungen und Fallbeispiele zum Operations Research. Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York. (Kap. 1, 2, 7, 8, 11) **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Weitere Kapitel der Pflichtliteratur sowie: C. T. Ragsdale: Spreadsheet Modeling and Decision Analysis. South-Western Cengage Learning, Mason.

Pflichtmodule Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung

Modulcode	5ST-SWG-10
Modulbezeichnung	**Grundlagen der Besteuerung**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung in die Steuerlehre** • Darstellung des Steuersystems in Deutschland • Rechtsanwendung / Methodik im Steuerrecht **2 Grundlagen der Einkommensteuer, Besteuerung von Arbeitnehmern** • Grundbegriffe des Einkommensteuerrechts • persönliche und sachliche Einkommensteuerpflicht • Veranlagung der Einkommensteuer • Einkommensteuertarif • Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit • Lohnsteuer, Arbeitnehmerveranlagung **3 Grundlagen der Lohnbuchhaltung / des Sozialversicherungsrechts** • Lohnabrechnung (vom Brutto- zum Nettolohn) • Sonderregelungen / besondere Personengruppen (geringfügige Beschäftigung, Gleitzonenregelung, …) • Meldungen und Bescheinigungen, Dokumentation der Be- und Abzüge **4 Grundlagen der Umsatzsteuer** • Darstellung des Systems der Umsatzsteuer • Grundbegriffe des Umsatzsteuerrechts • steuerbare entgeltliche Umsätze, unentgeltliche Wertabgaben • Bemessungsgrundlage der Umsatzsteuer • Steuersätze • Steuerbefreiungen, Option zur Umsatzsteuer • Besteuerungsverfahren, Entstehung der Steuer • Kleinunternehmer
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über anwendungsbezogenes Grundwissen auf dem Gebiet der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie im Sozialversicherungsrecht. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Einkommensteuer und Umsatzsteuer und überblicken den Zusammenhang von Lohnsteuer und Sozialversicherungsrecht. Die Studierenden können mit steuerlichen Fachbegriffen sicher umgehen. Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Erstellung einfacher Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer, zur Anfertigung von Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie zur Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen. Sie sind in der Lage diese steuerlichen Kenntnisse mit den Kenntnissen aus dem Bereich Rechnungswesen (Finanzbuchhaltung) zu verbinden.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	9 Credits

Gesamtworkload	Workload gesamt: 270 LVS Präsenz: 110 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 20 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Modulverantwortlicher/Modulverant-wortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 240 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamt-note	9/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre:** Steuergesetze, -richtlinien, -erlasse Meyer, A. / Schmidt, S.: Lohnsteuer, NWB Verlag, Herne Zimmermann, R. et. al.: Einkommensteuer (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Völkel, D. / Karg, H.: Umsatzsteuer (Reihe Grundkurs des Steuer-rechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Bornhofen, M. / Bornhofen, M. C.: Steuerlehre 1, 2, Springer-Gabler, Wiesbaden **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Rick, E. et. al.: Lehrbuch Einkommensteuer, NWB Verlag, Herne Zenthöfer, W.: Einkommensteuer (Reihe Finanz und Steuern), Schäf-fer-Poeschel Verlag, Stuttgart Hahn, V. / Kortschak, H.-P.: Lehrbuch Umsatzsteuer, NWB Verlag, Herne Kurz, D.: Umsatzsteuer (Reihe Finanz und Steuern), Schäffer-Po-eschel Verlag, Stuttgart Grobshäuser, U. et.al.: Klausurtraining Steuerrecht, HDS-Verlag, Weil Ramb, J. / Schneider, J.: Steuerrecht in Übungsfällen / Klausurentrai-ning, (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Modulcode	5ST-SWV1-20
Modulbezeichnung	**Vertiefung 1 Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Grundlagen Abgabenordnung**
Inhalte des Moduls	**1 Vertiefung / Erweiterung Einkommensteuer** • Kinder, Familienleistungsausgleich • Sonderausgaben / außergewöhnliche Belastungen • ausgewählte sonstige Einkünfte (Altersrenten, Pensionen, Ehegattenunterhalt) **2 Vertiefung / Erweiterung Umsatzsteuer** • Anforderungen an Rechnungen, Gutschriften • unrichtiger oder unberechtigter Steuerausweis • Vorsteuerabzug, Berichtigung des Vorsteuerabzugs • Änderung der Bemessungsgrundlage • Organschaft, Geschäftsveräußerung im Ganzen • Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers • besondere Umsätze (z.B. Werklieferung, -leistung, Tausch, tauschähnlicher Umsatz, Kommissionsgeschäfte) **3 Grundbegriffe der Abgabenordnung, Verwaltungsakte, Bekanntgabe und Berichtigung** • Inhalt, Aufbau, Anwendung der Abgabenordnung • steuerliche Begriffsbestimmungen (Steuern, steuerliche Nebenleistungen etc.) • Zuständigkeit der Finanzbehörden • Verwaltungsakte • Festsetzungs- und Feststellungsverfahren • Fristen und Termine • Berichtigung von Steuerverwaltungsakten
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen, dass und wie private Lebensverhältnisse die Einkommensteuerbelastung beeinflussen. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen dem Abzug von Sonderausgaben und der Besteuerung von sonstigen Einkünften. Sie erkennen die Voraussetzungen des Vorsteuerabzugs und die Folgen von unzutreffenden Rechnungen. Sie verstehen, dass Änderungen der Verhältnisse sowohl auf den Vorsteuerabzug, als auch auf die entstandene Umsatzsteuer Einfluss haben können Die Studierenden verstehen außerdem, dass es neben den Verfahrensvorschriften der Einzelsteuergesetze grundlegende Verfahrensvorschriften für alle Steuern gibt. Sie wissen, wie das Besteuerungsverfahren insgesamt abläuft und welche Vorschriften von den Verfahrensbeteiligten dabei zu beachten sind. Sie begreifen die Wichtigkeit der Einhaltung von Fristen und Terminen.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 LVS Präsenz: 110 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS

Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerlehre (5ST-SWG-10) und Buchführung (5ST-SWBF-10)
Modulverantwortlicher/Modulverant-wortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 240 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamt-note	8/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre:** Steuergesetze, -richtlinien, -erlasse Zimmermann, R. et. al.: Einkommensteuer (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Völkel, D. / Karg, H.: Umsatzsteuer (Reihe Grundkurs des Steuer-rechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Helmschrott, H. / Schaeberle, J./ Scheel, Th.: Abgabenordnung (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Bornhofen, M. / Bornhofen, M. C.: Steuerlehre 1, 2, Springer-Gabler, Wiesbaden **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Rick, E. et. al.: Lehrbuch Einkommensteuer, NWB Verlag, Herne Zenthöfer, W.: Einkommensteuer (Reihe Finanz und Steuern), Schäf-fer-Poeschel Verlag, Stuttgart Hahn, V. / Kortschak, H.-P.: Lehrbuch Umsatzsteuer, NWB Verlag, Herne Kurz, D.: Umsatzsteuer (Reihe Finanz und Steuern), Schäffer-Po-eschel Verlag, Stuttgart Andrascek-Peter, R. / Braun, W.: Lehrbuch Abgabenordnung, NWB Verlag, Herne Grobshäuser, U. et.al.: Klausurtraining Steuerrecht, HDS-Verlag, Weil Ramb, J. / Schneider, J.: Steuerrecht in Übungsfällen / Klausurentrai-ning, (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Modulcode	5ST-SWV2-30
Modulbezeichnung	**Vertiefung 2 Einkommensteuer, Umsatzsteuer, Abgabenordnung**
Inhalte des Moduls	**1 Grundlagen der Gewinn- und Überschusseinkünfte** • Zusammenhänge zwischen den / Abgrenzung der Einkunftsarten, Betriebsvermögen / Privatvermögen • Ausgewählte Gewinneinkünfte • Einkünfte aus Kapitalvermögen, Besteuerungsverfahren • Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung • ausgewählte sonstige Einkünfte (Renten, private Veräußerungsgeschäfte, Einkünfte aus Leistungen) • Verlustausgleich, Verlustabzug **2 Umsatzsteuer bei grenzüberschreitenden Leistungen** • Einfuhr / Ausfuhrlieferung • innergemeinschaftlicher Erwerb / innergemeinschaftliche Lieferung • Versandhandel, Fahrzeughandel • grenzüberschreitende Dienstleistungen • Besonderheiten des Besteuerungsverfahrens im innergemeinschaftlichen Handel und bei Exportgeschäften • Reihengeschäfte • besondere Aufzeichnungs- und Meldepflichten im innergemeinschaftlichen Handel **3 Vertiefung Abgabenordnung** • Steuerschuldrecht • Erhebungsverfahren • Haftung • Rechtsbehelfsverfahren
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verfügen über grundlegendes Wissen zu allen Einkunftsarten des Einkommensteuergesetzes. Sie wissen, warum eine Abgrenzung der einzelnen Einkunftsarten voneinander erforderlich ist und verstehen, welche unterschiedlichen Folgen die Zuordnung von Vermögensgegenständen zum Betriebs- oder Privatvermögen eines Steuerpflichtigen hat. Sie verstehen, dass Steuern sich entscheidend auf das Vermögensmanagement bei Privatpersonen (Kapitalvermögen, Immobilienvermögen) auswirken. Sie kennen die Regelungen zur Verlustverrechnung und zum Verlustabzug gibt. Sie verstehen, dass und warum es Besonderheiten der Umsatzbesteuerung bei grenzüberschreitenden Umsätzen - sowohl mit dem übrigen Gemeinschaftsgebiet als auch mit dem Drittlandsgebiet - gibt. Die Studierenden verstehen, wer Steuern zahlen und wer für sie haften muss. Sie kennen die Vorschriften für das Rechtsbehelfsverfahren, verstehen, wie ein Einspruchsverfahren abläuft und welche Folgewirkungen sich ggf. für den Steuerpflichtigen ergeben.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits

Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 LVS Präsenz: 110 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerlehre (5ST-SWG-10, 5ST-SWV1-10) und Buchführung (5ST-SWBF-10), BGB (5ST-BGB-12)
Modulverantwortlicher/Modulverant-wortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 240 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamt-note	8/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre:** Steuergesetze, -richtlinien, -erlasse Zimmermann, R. et. al.: Einkommensteuer (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Sikorski, R.: Umsatzsteuer im Binnenmarkt, NWB Verlag, Herne Völkel, D. / Karg, H.: Umsatzsteuer (Reihe Grundkurs des Steuer-rechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Helmschrott, H. / Schaeberle, J./ Scheel, Th.: Abgabenordnung (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Bornhofen, M. / Bornhofen, M. C.: Steuerlehre 1, 2, Springer-Gabler, Wiesbaden **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Anemüller, Chr. et al.: Handbuch privater Kapitaleinkünfte, NWB Ver-lag, Herne Feld, M. et. al.: Mehrwertsteuerrecht europäischer Staaten, NWB Ver-lag, Herne Halaczinsky, R.: Die Haftung im Steuerrecht, NWB Verlag, Herne Meier, S. / Spohrer, U.: Der Einspruch im Steuerrecht, Springer-Gab-ler, Wiesbaden Grobshäuser, U. et.al.: Klausurtraining Steuerrecht, HDS-Verlag, Weil Ramb, J. / Schneider, J.: Steuerrecht in Übungsfällen / Klausurentrai-ning, (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Modulcode	5ST-SWGUB-40
Modulbezeichnung	**Grundlagen der Unternehmensbesteuerung / Bewertung**
Inhalte des Moduls	**1 Besteuerung von Personenunternehmen** • Vertiefung zu Gewinneinkünften • Betriebsvermögen bei Personengesellschaften • Gewinnermittlung bei Personengesellschaften • Betriebsaufspaltung, gewerblich geprägte Personengesellschaft • Besonderheiten bei negativem Kapitalkonto • Gewerbesteuerpflicht, -befreiungen • Hinzurechnungen und Kürzungen beim Gewinn aus Gewerbebetrieb bei Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften • Ermittlung des Gewerbeertrags und der Gewerbesteuer • Verluste im Gewerbesteuerrecht • Festsetzung, Erhebung der Gewerbesteuer, Zerlegung • Zusammenhang von Einkommen- und Gewerbesteuer **2 Besteuerung von Kapitalgesellschaften** • System der Körperschaftsteuer • Körperschaftsteuerpflicht, -befreiungen • Zusammensetzung des Eigenkapitals bei Kapitalgesellschaften • Ermittlung der Einkünfte und des Einkommens • verdeckte Gewinnausschüttung, verdeckte Einlage • Ermittlung der Körperschaftsteuer • Entstehung, Veranlagung, Erhebung der Körperschaftsteuer • Kapitalerhöhung, Kapitalherabsetzung • Besonderheiten bei öffentlich-rechtlichen Körperschaften • Besonderheiten bei bestimmten Rechtsformen (Genossenschaft, Verein) **3 Bewertungsgesetz und dessen Anwendung** • Überblick über das Bewertungsrecht • Bewertung von Grundbesitz für Zwecke der Gewerbe- und Grundsteuer • Feststellungsarten und Bewertungsmaßstab von wirtschaftlichen Einheiten • Bewertung von unbebauten und bebauten Grundstücken • Überblick Grundsteuerrecht / Grunderwerbsteuerrecht **4 Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Beratung** • Charakterisierung der betriebswirtschaftlichen Beratung als Dienstleistung • Grundlagen der betriebswirtschaftlichen Beratung (rechtliche Rahmenbedingungen, Akteure, Beratungsgrundsätze, Bereiche, Ansätze
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden wissen, dass es bei Personengesellschaften Besonderheiten des Betriebsvermögens, des Kapitalkontos, der

	Gewinnermittlung und der Gewinnverteilung gibt. Sie wissen außerdem, dass es spezielle Besteuerungsvorschriften für Kapitalgesellschaften gibt. Sie verstehen, dass gewerbliche Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften der Gewerbesteuer unterliegen und lernen die Ermittlung der Gewerbesteuer in ihren Grundzügen kennen. Die Studierenden verstehen die Unterschiede bei der Besteuerung von Personenunternehmen und Kapitalgesellschaften sowie die daraus resultierenden Unterschiede bei der Besteuerung ihrer Gesellschafter. Die Studierenden überblicken das System der Bewertungsarten des Steuerrechts und wissen, bei welchen Steuerarten die Vorschriften der Einheitsbewertung bzw. der Bedarfsbewertung anzuwenden sind. Sie kennen die Besonderheiten bei der Bewertung in den neuen Bundesländern. Die Studierenden verstehen, dass sie ihre allgemeinen Kenntnisse zur Betriebswirtschaftslehre und zum Recht mit dem steuerlichen Spezialwissen verknüpfen müssen, um betriebswirtschaftliche Beratungskonzepte zu erstellen.
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 LVS Präsenz: 110 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 90 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerlehre (5ST-SWG-10, 5ST-SWV1-20, 5ST-SWV2-30) und Buchführung (5ST-SWBF-10), BGB (5ST-BGB-12), HGB (5ST-HGB-30)
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 240 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre**: Steuergesetze, -richtlinien, -erlasse Heinold, M. et. al.: Besteuerung der Gesellschaften, NWB Verlag, Herne Reichert, G.: Lehr- und Trainingsbuch Gewerbesteuer, NWB Verlag, Herne Zenthöfer, W. / Leben, G.: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Zimmermann, R. et. al.: Einkommensteuer (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Horschitz, H. / Groß, W. / Schnur, P.: Bewertungsrecht (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

	o.V.: Schwerpunkte der Betriebswirtschaftlichen Beratung – Die wichtigsten Praxishilfen zu Finanzierung und Liquidität, NWB Verlag, Herne Böttges-Papendorf, D.: Betriebswirtschaftliche Beratung durch den Steuerberater, Praxishandbücher und Online-Plattform **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Janssen, B.: Verdeckte Gewinnausschüttungen, NWB Verlag, Herne Lange, J.: Besteuerung der Gesellschaften, NWB Verlag, Herne Söffing, M. / Micker, L.: Die Betriebsaufspaltung, NWB Verlag, Herne Grobshäuser, U. et.al.: Klausurtraining Steuerrecht, HDS-Verlag, Weil Ramb, J. / Schneider, J.: Steuerrecht in Übungsfällen / Klausurentraining, (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Horschitz, H. / Groß, W. / Schnur, P.: Bewertungsrecht, Erbschaftsteuer, Grundsteuer (Reihe Finanz und Steuern), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Modulcode	5ST-SWBF-10
Modulbezeichnung	**Grundlagen der Buchführung**
Inhalte des Moduls	1 Einführung und rechtliche Grundlagen 2 Erfassung des Vermögens und der Schulden 3 Buchungen auf Bestandskonten 4 Buchungen auf Erfolgskonten 5 Buchung der Umsatzsteuer 6 Privatkonten 7 Spezielle Buchungen in ausgewählten Bereichen 8 Vorbereitung des Jahresabschlusses 9 Technik der Einnahmenüberschussrechnung 10 Wechsel der Gewinnermittlungsart **Vorkurs** Es wird ein fakultativer Vorkurs für Studierende angeboten, die nicht über Vorkenntnisse in der Buchführung verfügen. Er erstreckt sich über eine Woche und beinhaltet 30 Stunden Präsenzlehrveranstaltung und 20 Stunden Selbststudium durch Bearbeiten von Übungen.
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die grundlegende Vorgehensweise im Rahmen der doppelten Buchführung. Sie besitzen Kenntnisse über den Aufbau einer Bilanz, zur Verbuchung der laufenden Geschäftsvorfälle und zu Buchungen zur Vorbereitung des Jahresabschlusses. Sie sind in der Lage, einen Buchungsablauf von der Eröffnungs- bis zur Schlussbilanz unter Berücksichtigung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung durchzuführen. Die Studierenden erkennen, dass steuerrechtliche Regelungen von den handelsrechtlichen abweichen können und beachten die entsprechenden Auswirkungen in der Buchführung. Sie besitzen grundlegende Kenntnisse der Einnahmenüberschussrechnung. Die Studierenden erkennen, welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen dem Betriebsvermögensvergleich und der Einnahmenüberschussrechnung bestehen und dass unter bestimmten Voraussetzungen ein Wechsel zwischen den Gewinnermittlungsarten notwendig bzw. sinnvoll ist. Sie können den Gewinn mittels einer Einnahmenüberschussrechnung ermitteln und die mit einem Wechsel der Gewinnermittlungsart verbundenen Auswirkungen beurteilen.
Studiensemester	1
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits

Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverant-wortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamt-note	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre:** Handelsgesetzbuch Steuergesetze und -richtlinien Bornhofen, M./Bornhofen, M. C.: Buchführung 1, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden Gunsenheimer, G. Die Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG, NWB Verlag, Herne Schäfer-Kunz, J.: Buchführung und Jahresabschluss, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Horschitz, H. et.al.: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Reihe Finanz und Steuern, Band 1, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Mindermann, T./Brösel, G.: Buchführung und Jahresabschlusserstellung nach HGB – Klausurtraining, Erich Schmidt Verlag, Berlin Ramb, J./Schneider, J.: Die Einnahme-Überschussrechnung von A bis Z, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Wüstemann, J.: Buchführung case by case, Verlag Recht und Wirtschaft GmbH, Frankfurt am Main

Modulcode	5ST-SWKLR-20
Modulbezeichnung	**Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung** • Grundbegriffe • Merkmale, Aufgaben und Rechnungsziele • Theoretische Grundlagen der Kostenrechnung **2 Bereiche der Kosten- und Leistungsrechnung** • Kostenartenrechnung • Kostenstellenrechnung • Kostenträgerstückrechnung • Kostenträgerzeitrechnung **3 Systeme und Anwendungsgebiete der Kosten- und Leistungsrechnung** • Direct Costing • Fixkostendeckungsrechnung • Anwendungsgebiete
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die wesentlichen Begriffe, Kostenverläufe, Kostenarten sowie die einzelnen Schritte der Kostenstellenrechnung, wesentliche Kalkulationsverfahren, die Vorgehensweise der Kostenträgerzeitrechnung sowie wichtige Ausgestaltungsformen der Kostenrechnung. Sie verstehen, dass die Kosten- und Leistungsrechnung wesentliche Informationen zur Ermittlung der Anschaffungs- oder Herstellungskosten für Wirtschaftsgüter liefert. Die Studierenden sind in der Lage, einzelne Kostenarten zu berechnen, die Schritte der Kostenstellenrechnung (Ermittlung der primären Kostenstellenkosten, innerbetriebliche Leistungsverrechnung sowie Ermittlung von Zuschlags- und Verrechnungssätzen) durchzuführen, die Selbstkosten von Produkten unter Verwendung der jeweils geeigneten Kalkulationsverfahren zu ermitteln sowie die Kostenträgerzeitrechnung nach dem Gesamt- und dem Umsatzkostenverfahren durchzuführen. Sie können auf der Grundlage von Teilkosteninformationen kurzfristige Entscheidungen, z. B. solche über das gewinnmaximale Produktions- und Leistungsprogramm treffen.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 30 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr

Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre**: Däumler, K.-D./ Grabe, J.: Kostenrechnung, NWB Verlag, Herne Fischbach, S.: Grundlagen der Kostenrechnung, Verlag Vahlen, München Götze, U.: Kostenrechnung und Kostenmanagement, Springer Gabler Verlag, Berlin/Heidelberg Schmidt, A.: Kostenrechnung, Verlag W. Kohlhammer, Stuttgart **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Coenenberg, A. G./Fischer, T. M./Günther, T.: Kostenrechnung und Kostenanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Drees-Behrens, C./Schmidt, A.: Aufgaben und Fälle zur Kostenrechnung, Oldenbourg Verlag, München Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B.: Kostenrechnung, Verlag Vahlen, München Horsch, J.: Kostenrechnung, Springer Gabler Verlag, Berlin/Heidelberg Mumm, M.: Kosten- und Leistungsrechnung, Springer Gabler Verlag, Berlin/Heidelberg

Modulcode	5ST-SWJA-34
Modulbezeichnung	**Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht**
Inhalte des Moduls	**1 Einführung** • Funktionen, rechtliche Grundlagen und Bestandteile des Jahresabschlusses • Maßgeblichkeit der Handelsbilanz für die Steuerbilanz • Bilanzansatz in Handels- und Steuerbilanz (Bilanzierungsfähigkeit, Bilanzierungsgebote, -wahlrechte und -verbote) • wichtige Bewertungsmaßstäbe in Handels- und Steuerbilanz **2 Bilanzierung nach Handels- und Steuerrecht** • Bilanzierung des Anlage- und Umlaufvermögens • Bilanzierung des Eigenkapitals in Abhängigkeit von der Rechtsform • Bilanzierung von Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Rechnungsabgrenzungsposten und latenten Steuern • Besonderheiten bei Ansatz und Bewertung ausgewählter Bilanzpositionen (z.B. Firmenwert, Leasing, Sonderposten, Pensionsrückstellungen, Raten und Renten) • Besonderheiten des Jahresabschlusses bei bestimmten Rechtsformen (Personengesellschaften, Kapitalgesellschaften) • Sonderbilanzen, Ergänzungsbilanzen **3 Verfahren der Gewinn- und Verlustrechnung** • Gesamtkostenverfahren • Umsatzkostenverfahren **4 Grundzüge der Bilanzpolitik und der Analyse des Jahresabschlusses** • Maßnahmen der Bilanzpolitik und deren Beurteilung • Analyse und Interpretation des Jahresabschlusses, Bewegungsbilanzen, Kapitalflussrechnung
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden kennen die Bestandteile und Rechtsgrundlagen des Jahresabschlusses sowie die Verknüpfung zwischen Handels- und Steuerbilanz. Sie sind in der Lage, Bilanzpositionen nach handels- und steuerrechtlichen Vorschriften im Hinblick auf Ansatz und Bewertung zu bestimmen. Sie besitzen Kenntnisse über Besonderheiten des Jahresabschlusses, die sich in Abhängigkeit von der jeweiligen Rechtsform ergeben. Die Studierenden sind in der Lage, eine Gewinn- und Verlustrechnung sowohl nach dem Gesamt- als auch dem Umsatzkostenverfahren erstellen. Sie erkennen, dass Bilanzierungs- und Bewertungsspielräume die Außendarstellung des Unternehmens beeinflussen können und sind mit wichtigen Instrumenten der Bilanzpolitik vertraut. Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse zur externen Analyse von Unternehmen mithilfe des Jahresabschlusses und erkennen die hierbei bestehenden Grenzen. Sie analysieren und lösen anwendungsbezogene Fallbeispiele.
Studiensemester	3 und 4
Dauer des Moduls	2 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr

Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	5 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 150 LVS Präsenz: 80 (40/40) LVS Eigenverantwortliches Lernen: 50 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 20 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen der Buchführung (5ST-SWBF-10) Grundlagen der Kosten-Leistungs-Rechnung (5ST-SWKLR-20)
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Constanze Stuhr
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	5/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre:** Handelsgesetzbuch Steuergesetze und -richtlinien Baetge, J./Kirsch, H.-J./Thiele, S.: Bilanzen, IDW-Verlag, Düsseldorf Bornhofen, M./Bornhofen, M. C.: Buchführung 2, Springer Gabler Verlag, Wiesbaden Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Küting, P./Weber, C.-P.: Die Bilanzanalyse, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Wüstemann, J./Wüstemann, S.: Bilanzierung case by case, Verlag Recht und Wirtschaft GmbH, Frankfurt am Main **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Coenenberg, A. G./Haller, A./Schultze, W.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse – Aufgaben und Lösungen, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Federmann, R./Müller, S.: Bilanzierung nach Handelsrecht, Steuerrecht und IFRS, Erich Schmidt Verlag, Berlin Harms, J. E./Marx, F. J.: Bilanzrecht in Fällen, NWB Verlag, Herne Horschitz, H. et.al.: Bilanzsteuerrecht und Buchführung, Reihe Finanz und Steuern, Band 1, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Schneeloch, D./Meyering, S./ Patek, G.: Betriebswirtschaftliche Steuerlehre Band 2 – Steuerliche Gewinnermittlung, Verlag Vahlen, München Wöhe, G.: Bilanzierung und Bilanzpolitik, Verlag Vahlen, München

Wahlpflichtmodule Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung

Modulcode	5ST-SWVUB-50
Modulbezeichnung	**Vertiefung Unternehmensbesteuerung / betriebswirtschaftliche Beratung**
Inhalte des Moduls	**1 Vertiefung Körperschaftsteuer** • Körperschaftsteuerliche Organschaft • Liquidation einer Kapitalgesellschaft • Verlustabzug bei Körperschaften **2 Unternehmensbewertung / Betriebsveräußerung** • Überblick über Methoden der Unternehmensbewertung, Kriterien für die Eignung der Bewertungsmethoden • Veräußerung eines Gewerbebetriebes, einer freiberuflichen Praxis, eines Mitunternehmeranteils, Betriebsaufgabe • Anteilsveräußerung • Ermittlung des Veräußerungsgewinns • steuerliche Vergünstigungen (Freibetrag, Steuerermäßigung) **3 Rechtsformwahl und -umwandlung** • Kriterien zur Auswahl einer Rechtsform, Einfluss der Besteuerung auf die Rechtsformwahl • Vergleich der steuerlichen Belastung von Personen- und Kapitalgesellschaften • Begriff und Arten der Rechtsformumwandlung • steuerliche Aspekte der Rechtsformumwandlung • Bilanzen bei Rechtsformumwandlung
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse über die Besteuerung von Kapitalgesellschaften und lernen Besonderheiten kennen. Sie verfügen über einen umfassenden Überblick über das Körperschaftsteuerrecht und wirken bei körperschaftsteuerlichen Gestaltungen mit. Die Studierenden wissen, dass verschiedene betriebswirtschaftliche Methoden zur Bewertung von Unternehmen existieren und verstehen, für welche Unternehmen sich welche Bewertungsmethoden eignen. Sie wissen, dass die verschiedenen Möglichkeiten der Beendigung eines Unternehmens unterschiedliche steuerliche Konsequenzen haben und können bei der Ermittlung des Veräußerungs- bzw. Aufgabegewinns sowie bei der Beratung von Unternehmern bezüglich der Betriebsveräußerung mitwirken. Die Studierenden wissen, dass für die Wahl der Rechtsform verschiedene Kriterien ausschlaggebend sind und dass die Rechtsformen jeweils steuerliche Besonderheiten aufweisen. Sie verstehen, dass es gesetzliche Grundlagen für die Umwandlung der Rechtsformen gibt und dass hierbei spezielle Bilanzierungsvorschriften zu beachten sind. Sie können ihre Erkenntnisse für die Beratung der Unternehmer und Unternehmen anwenden.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits

Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 30 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 10 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse Steuerlehre (5ST-SWG-10, 5ST-SWV1-20, 5ST-SWV2-30, 5ST-SWGUB-40), Investition und Finanzierung (5ST-AB-WLI-30), HGB (5ST-HGB-30)
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch / englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre:** Steuergesetze, -richtlinien, -erlasse Zenthöfer, W. / Leben, G.: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Behringer, St.: Unternehmensbewertung der Mittel- und Kleinbetriebe, Erich Schmidt Verlag Berlin Heinold, M. et. al.: Besteuerung der Gesellschaften, NWB Verlag, Herne König, R. / Sureth, C.: Besteuerung und Rechtsformwahl, NWB Verlag, Herne Madl, R.: Umwandlungssteuerrecht (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Dötsch, E. et. al: Körperschaftsteuer (Reihe Finanz und Steuern), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Grobshäuser, U. / Maier, W. / Kies, D.: Besteuerung der Gesellschaften (Reihe Finanz und Steuern), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Müller, Th. / Stöcker, E.E.: Die Organschaft, NWB Verlag, Herne Jansen, R. / Myßen, M. / Killat-Risthaus, A.: Renten, Raten, Dauernde Lasten, NWB Verlag, Herne Peemöller, V.H. (Hrsg.): Praxishandbuch der Unternehmensbewertung, NWB Verlag, Herne Wollny, P.: Unternehmens- und Praxisübertragungen, NWB Verlag, Herne Junge, B.: Lehrbuch Umwandlungssteuerrecht, NWB Verlag, Herne Klein, H. / Müller, Th. / Lieber, B.: Änderung der Unternehmensform, NWB Verlag, Herne Grobshäuser, U. et.al.: Klausurtraining Steuerrecht, HDS-Verlag, Weil Ramb, J. / Schneider, J.: Steuerrecht in Übungsfällen / Klausurentraining, (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Modulcode	5ST-SWWPG-50
Modulbezeichnung	**Grundlagen der Wirtschaftsprüfung**
Inhalte des Moduls	1 **Berufsbild und Tätigkeitsfelder der Wirtschaftsprüfer** und die Fortentwicklung durch Globalisierung und Digitalisierung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen **2 Berufsgrundsätze der Wirtschaftsprüfer §§ 43 ff. WPO** 3 **wesentliche gesetzliche und berufsrechtliche Grundlagen zur Durchführung von Jahresabschlussprüfungen**, der fachlichen und beruflichen Grundsätze für Wirtschaftsprüfer, der Rechtsgrundlagen zum internen Qualitätssicherungssystem und der externen Qualitätskontrolle in der WP-Praxis einschließlich ihrer Durchführung 4 **Zweck-Ziel-Gegenstände gesetzlicher Jahresabschlussprüfungen** als Auftrag im öffentlichen Interesse, Überblick über die vom Wirtschaftsprüfer durchzuführenden gesetzlichen und freiwilligen Prüfungen, Grundzüge der Unternehmensbewertung **5 Überblick über die internationalen (ISA) und deutschen Standards (IDW PS) für Wirtschaftsprüfer** **6 Grundzüge des risikoorientierten Prüfungsansatzes** 7 **Entwicklungen zur IT gestützten Durchführung von Abschlussprüfungen** insbesondere der Datenanalyse in der Abschlussprüfung am Beispiel einer IDEA Datenanalyse in Rahmen der Prüfungsplanung und Durchführung, aktuelle Entwicklungen zum Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Durchführung von Abschlussprüfungen. 8 **gesetzliche und berufsrechtliche Regelungen zum Prüfungsbericht**, Bestätigungsvermerk und Bescheinigungen des Wirtschaftsprüfers, Veröffentlichung der Arbeitsergebnisse 9 **praktische Anwendung praxisbasierter Realfälle** unter gegebenenfalls zu berücksichtigenden rechtsform- und branchenspezifischen Anforderungen, aktuellen handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften und für Abschlussanalysen weiteren relevanten Informationen aus Jahresabschluss und Lagebericht. Die Lehrveranstaltungen enthalten von den Teilnehmern selbständig zu lösende und in den Lehrveranstaltungen zu präsentierende praxisbasierte Realfälle mit unterschiedlichem rechtlichem und branchenbezogenem Hintergrund. Sie erhalten Einblicke in die digitale Datenanalyse und digitale Abwicklung und Dokumentation von Jahresabschlussprüfungen nach internationalen Prüfungsstandards (ISA-DE)
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden besitzen grundlegende Kenntnisse der gesetzlichen und berufsrechtlichen Grundlagen sowie der beruflichen und fachlichen Grundsätze zur Wirtschaftsprüfung. Sie wissen, wie

	Informationen aus Jahresabschluss und Lagebericht für eine Analyse der tatsächlichen wirtschaftlichen Unternehmensverhältnisse aufbereitet werden, mittels welcher Kennzahlen die Vermögens-, Finanz-, Liquiditäts- und Ertragslage eines Unternehmens analysiert werden kann, mittels welcher Informationen die wirtschaftlichen Verhältnisse in den wesentlichen Punkten beurteilt werden können. Sie verstehen die informationsrelevanten Zusammenhänge zwischen Jahresabschluss und Lagebericht sowie anderen Unternehmenspublikationen, erkennen Informationen für den risikoorientierten Prüfungsansatz des Abschlussprüfers und wissen um die gegebenenfalls zu berücksichtigenden rechtsform- und branchenspezifischen Besonderheiten. Sie können Jahresabschlüsse unter Berücksichtigung zugehöriger Lageberichte, ggf. weiterer Informationen und rechtsform- und branchenspezifischer Besonderheiten analysieren sowie die wirtschaftlichen Unternehmensverhältnisse in den wesentlichen Punkten beurteilen und mittels Kennzahlen darstellen. Sie sind in der Lage, unkomplizierte unbekannte Sachverhalte mittels ihrer allgemeinen Gesetzeskenntnis zu lösen und den Wirtschaftsprüfer bei der Jahresabschlussprüfung zu unterstützen.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 10 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Jahresabschluss nach Handels- und Steuerrecht (5ST-SWJA-34), HGB (5ST-HGB-30)
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre:** Handelsgesetzbuch Aktiengesetz Wirtschaftsprüferordnung Berufssatzung für WP/vBP Satzung der Kommission für Qualitätskontrolle KfQK Deutscher Corporate Governance Kodex International Financial Reporting Standards (IFRS) IDW Textausgabe einschließlich International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen. Die amtlichen EU-Texte Englisch-Deutsch, Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW)- Prüfungsstandards (IDW PS)

	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) - Prüfungshinweise (IDW PH) Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) QS 1 Baetge/Kirsch/Thiele (Hrsg.): Bilanzanalyse, 2. Auflage, Studienausgabe, IDW Verlag GmbH, Düsseldorf Coenenberg, A.G.: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Landsberg a. Lech Harms, J.E. /Marx, F.J.: Bilanzrecht in Fällen, Herne/Berlin Marten, K.-U. / Quick, R. / Ruhnke, K.: Wirtschaftsprüfung, Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart o.V.: Praxiswörterbuch Business Accounting English, NWB Verlag, Herne Schildbach, Th.: Der handelsrechtliche Jahresabschluss, NWB Verlag, Herne **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.: Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung, Beratung, Bd. I, Düsseldorf Marten, K.-U. / Quick, R. / Ruhnke, K.: Lexikon der Wirtschaftsprüfung. Nach nationalen und internationalen Normen, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Wysocki, K. von: Wirtschaftliches Prüfungswesen, Bd. 1, Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses nach dem Handelsgesetzbuch, München Wysocki, K. von: Wirtschaftliches Prüfungswesen, Bd. 2, Aufstellung und Prüfung des Konzernabschlusses, München

Modulcode	5ST-SWSAB-60
Modulbezeichnung	**Spezielle Aspekte der Besteuerung / betriebswirtschaftliche Beratung**
Inhalte des Moduls	**1 Erbrecht / Erbschaftsteuer / vorweggenommene Erbfolge** • Grundlagen des Erbrechts • Bewertung für Zwecke der Erbschaftsteuer • steuerbare Sachverhalte bei der Erbschaftsteuer • Steuerbefreiungen, Freibeträge • Tarifvorschriften • vorweggenommene Erbfolge **2 Außensteuerrecht / Internationales Steuerrecht** • Arten der Steuerpflicht bei den Ertragsteuern • Deutsches Einkommensteuerrecht im europarechtlichen Kontext • Steueranrechnung • Recht der Doppelbesteuerungsabkommen • Verrechnungspreise • Überblick über das Außensteuergesetz **3 betriebswirtschaftliche Beratung**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen die Zusammenhänge zwischen bürgerlichem Recht und Erbschaftsteuer- sowie Einkommensteuerrecht. Sie wissen, welche Vorgänge der Erbschaftsteuer unterliegen und wofür Steuerbefreiungen gewährt werden. Sie verstehen weiterhin, dass sich durch Maßnahmen zur vorweggenommenen Erbfolge die Steuerbelastung verringern lässt. Die Studierenden können Vermögensgegenstände und Schulden bewerten und die Erbschaftsteuerbelastung ermitteln. Sie können ihre Erkenntnisse für die Beratung von Privatpersonen und Unternehmen anwenden. Die Studierenden lernen die Auswirkungen internationaler Beziehungen und Verflechtungen auf das deutsche Steuerrecht kennen. Sie gewinnen einen Überblick über die Grundzüge der Einkunftsabgrenzung sowie zu den Grundzügen des Rechts der DBA. Sie erkennen, dass sich das Auslandsengagement deutscher Unternehmen auf deren Besteuerung. Sie beherrschen gängige berufsbezogene Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Bearbeitung kleiner und in sich abgeschlossener Problemstellungen z.B. bei der Entsendung von Arbeitnehmern ins Ausland, bei der Besteuerung ausländischer Kapitaleinkünfte etc.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 80 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 30 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 10 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 180 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre**: Steuergesetze, -richtlinien, -erlasse Eisele, D. / Grootens, M. / Koltermann, J: Lehr- und Trainingsbuch Bewertung und Erbschaftsteuer, NWB Verlag, Herne Haas, R. / Heil, M.: Erbrecht, Erbschaftsteuer, Schenkungsteuer (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Horschitz, H. / Groß, W. / Schnur, P.: Bewertungsrecht (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Plenk, T.: Internationales Steuerrecht, NWB Verlag, Herne Wilke, K.-H.: Lehrbuch Internationales Steuerrecht, NWB Verlag, Herne o.V.: Schwerpunkte der Betriebswirtschaftlichen Beratung – Die wichtigsten Praxishilfen zu Finanzierung und Liquidität, NWB Verlag, Herne Böttges-Papendorf, D.: Betriebswirtschaftliche Beratung durch den Steuerberater, Praxishandbücher und Online-Plattform **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Handzik, P.: Erbschaft- und Schenkungsteuer, Erich Schmidt Verlag, Berlin Horschitz, H. / Groß, W. / Schnur, P.: Bewertungsrecht, Erbschaftsteuer, Grundsteuer (Reihe Finanz und Steuern), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Wollny, C.: Unternehmensbewertung für die Erbschaftsteuer, NWB Verlag, Herne Bächle, E. et. al: Internationales Steuerrecht (Reihe Finanz und Steuern), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Breithecker, V. / Klapdor, R.: Einführung in die Internationale Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Erich Schmidt Verlag, Berlin oder Grobshäuser, U. et.al.: Klausurtraining Steuerrecht, HDS-Verlag, Weil Ramb, J. / Schneider, J.: Steuerrecht in Übungsfällen / Klausurentraining, (Reihe Grundkurs des Steuerrechts), Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart

Modulcode	5ST-SWWPV-60
Modulbezeichnung	**Vertiefung Wirtschaftsprüfung**
Inhalte des Moduls	**1 Gesetzliche Abschlussprüfung des Einzelabschlusses HGB unter Berücksichtigung international anerkannter Prüfungsstandards (ISA), IT gestützter Datenanalyse und Prüfungssoftware** **2 Gesetzliche Prüfung des Konzernabschlusses HGB** **3 Sonderprüfungen** **4 Grundlagen zu Sonderprüfungen nach Aktiengesetz und UmwG** • Begriff Sonderprüfungen • Sonderprüfungsarten **5 Grundlagen der Unternehmensbewertung und Unternehmensplanung (Businessplan)**
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden können Zweck, Ziel, Gegenstände und Umfang sowie die gesamte Abwicklung der gesetzlichen Jahresabschluss- und Konzernabschlussprüfung, mit Bezugnahme auf und unter Berücksichtigung einschlägiger gesetzlicher Grundlagen und der beruflichen Standards strukturiert und detailliert darstellen. Sie beachten die allgemeinen und auch besonderen beruflichen Pflichten für Wirtschaftsprüfer sowie die Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung und die Grundsätze der Qualitätssicherung in der WP-Praxis. Sie verfügen über Grundkenntnisse digitaler Datenanalyse in der Abschlussprüfung und sind informiert über die Möglichkeiten der Prüfungsabwicklung mit Einsatz von Prüfungssoftware in der Abschlussprüfung. Sie verfügen über die Grundlagen zur Beurteilung, Planung, Durchführung und Dokumentation von gesetzlich vorgeschriebenen und vorgesehenen sowie interesseninitiierten Sonderprüfungen nach dem AktG und UmwG. Sie kennen die Grundzüge der Unternehmensbewertung und der Unternehmensplanung (Businessplan). Sie können Inhalte aus dem Lehrgebiet darstellen und bewerten, die gesetzlichen Regelungen auf konkrete Sachverhalte anwenden und komplexere Inhalte strukturiert darstellen. Sie sind in der Lage, einfach strukturierte unbekannte Sachverhalte mittels ihrer allgemeinen Gesetzeskenntnis zu lösen.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	4 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 120 LVS Präsenz: 40 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 10 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im Studiengang

Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlagen Wirtschaftsprüfung (5ST-SWWPG-50), Jahresabschluss (5ST-SWJA-34 und HGB (5ST-HGB-30)
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min.
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	4/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen / Fallstudien
Literatur	**Pflichtlektüre:** Handelsgesetzbuch Aktiengesetz Wirtschaftsprüferordnung Berufssatzung für WP/vBP Satzung der Kommission für Qualitätskontrolle KfQK Deutscher Corporate Governance Kodex International Financial Reporting Standards (IFRS) IDW Textausgabe einschließlich International Accounting Standards (IAS) und Interpretationen. Die amtlichen EU-Texte Englisch-Deutsch, Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW)- Prüfungsstandards (IDW PS) Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) - Prüfungshinweise (IDW PH) Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW) QS 1 Marten, K.-U. / Quick, R. / Ruhnke, K.: Wirtschaftsprüfung, Grundlagen des betriebswirtschaftlichen Prüfungswesens nach nationalen und internationalen Normen, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart o.V.: Praxiswörterbuch Business Accounting English, NWB Verlag, Herne **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V.: Wirtschaftsprüfung, Rechnungslegung, Beratung, Bd. I, Düsseldorf Marten, K.-U. / Quick, R. / Ruhnke, K.: Lexikon der Wirtschaftsprüfung. Nach nationalen und internationalen Normen, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart Wysocki, K. von: Wirtschaftliches Prüfungswesen, Bd. 1, Aufstellung und Prüfung des Jahresabschlusses nach dem Handelsgesetzbuch, München Wysocki, K. von: Wirtschaftliches Prüfungswesen, Bd. 2, Aufstellung und Prüfung des Konzernabschlusses, München

Modulcode	5W-SBWI-50
Modulbezeichnung	**Grundlagen des Smart Business - Wirtschaftsinformatik**

Inhalte des Moduls	**1 Begriff, Inhalte und Ziele der Wirtschaftsinformatik**
	
	2 IT-Architektur
	• Aufbau von PC-Systemen
	• Netzwerkstrukturen
	• Client-Server-Prinzip, Cloud-Computing
	
	3 Büroinformationssysteme
	• Informationssystem, Anwendungssystem
	• Arten von Software, Betriebliche Anwendungssoftware
	• Büroinformationssystem
	• Office-Programme
	
	4 Datenbanken
	• Daten, Datenbanken und Datenbanksysteme
	• Data-Warehouse
	
	5 ERP-Systeme z.B. aus
	• Vertrieb
	• Materialwirtschaft
	• Produktionsplanung und -steuerung
	• Finanz- und Rechnungswesen
	• Personalwirtschaft
	
	6 E-Business-Systeme (Vernetzung zwischen Unternehmen)
	• E-Business, Business-to-Business (B2B), Business-to-Consumer (B2C)
	• Customer Relationship Management (CRM)
	• Supply Chain Management (SeM)
	• Supplier Relationship Management (SRM)
	
	7 Informationsmanagement
	• Management der Informationswirtschaft
	  ○ Informationsnachfrage und des -angebots
	  ○ Informationsquellen, -ressourcen und -verwendung
	• Management der Informationssysteme
	  ○ Management der Daten
	  ○ Management der Prozesse (hier: Geschäftsprozessmodellierung und -gestaltung)
	• Management der Informations- und Kommunikationstechnik
	  ○ Management der Verarbeitung und Speicherung
	  ○ Management der Kommunikation
	
	8 Sicherheit der IT
	• Gefahren und Risiken für Daten und Verarbeitungssysteme
	• Schutzmaßnahmen und Werkzeuge für die Bewahrung der Sicherheit der Daten und Systeme

Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden haben grundlegendes Wissen über die informationstechnologischen Grundlagen des Smart Business, speziell der IT-Architektur, der Datenbanken und der ERP-Systeme erworben und sind in der Lage, mit Datenbanken und ERP-Systemen zu arbeiten. Sie kennen die Möglichkeiten der informationstechnischen Vernetzung zwischen Unternehmen. Die Studierenden können die Aufgaben des Informationsmanagements im Unternehmen einordnen und sind für die Problematik der Sicherheit der IT sensibilisiert.
Studiensemester	5
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 LVS Präsenz: 130 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 240 min
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit Arbeit am Computer
Literatur	**Pflichtlektüre:** Vieweg, I. et al.: Einführung Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler, Wiesbaden Mertens et al.: Grundzüge der Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler, Wiesbaden Stahlknecht et al.: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, Springer Gabler, Wiesbaden **zusätzlich empfohlene Literatur:** Krcmar, H.: Einführung in das Informationsmanagement, Springer Gabler, Wiesbaden

Modulcode	5W-SBBA-60
Modulbezeichnung	**Betriebswirtschaftliche Anwendungsgebiete des Smart Business**

Inhalte des Moduls	**1 Online-Marketing/E-Commerce**
	• Kommunikationspolitik
	  ○ Social Media
	  ○ Suchmaschinenmarketing
	  ○ Homepage – Direktzugriffe, Bannerwerbung
	• Affiliate Marketing als Sonderform des Online-Marketings
	  ○ Funktionsprinzip, Vertragspartner
	  ○ Ziele
	  ○ Vergütungsmodelle
	  ○ Affiliate-Netzwerke
	• Distributionspolitik
	  ○ Eigener Internethandel
	  ○ Plattformgeschäfte
	
	2 Digitale Personalwirtschaft (Arbeitswelten)
	• Digitale Trends im Personalwesen
	  ○ Social Media
	  ○ Cloud-Dienstleistungen
	  ○ Big Data
	  ○ Unternehmenswebseite
	  ○ Online- Jobbörsen
	  ○ Mobile Recruiting
	  ○ Digitale Bewerberauswahl
	  ○ Employees Self Service
	  ○ Digitale Personalakte
	• Kompetenzfelder
	  ○ Recruitment
	  ○ Employer-Branding
	  ○ Learning & Development
	  ○ Performancemanagement
	• Arbeitswelten:
	  ○ Flexibilisierung der Arbeit (Arbeitszeit, Arbeitsort)
	  ○ Flexible Formen der Arbeitsorganisation
	  ○ Moderne Formen der Unternehmenskommunikation als Voraussetzung der Flexibilisierung der Arbeit
	
	3 Digitale Buchführung
	• Cloud-Lösungen im Rechnungswesen
	• Grundsätze ordnungsgemäßer digitaler Buchführung
	• Allgemeiner Zugriff mehrerer Beteiligter auf einen gemeinsamen Datenbestand
	• Automatisierte Verbuchung von Geschäftsvorfällen
	• Automatisierte Meldungen an Behörden
	• Internes Datenmanagement, digitale Arbeitspapiere
	
	4 Studienrichtungsspezifische Bereiche
	• Veränderte Wertschöpfungsprozesse (Digitalisierung der Geschäftsprozesse, Industrie 4.0, Smart Home…)

	• Fallstudien in Abhängigkeit von der Zusammensetzung der Seminargruppen Themenideen beispielsweise aus folgenden Bereichen: ○ Digitalisierung der Geschäftsprozesse ○ Smart home ○ Building Information Modeling ○ Digitale Informationssysteme ○ Business Analytics im Controlling ○ Fintec ○ Digitale Bankprodukte ○ Digitale Buchführung
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden haben die Auswirkungen des Smart Business auf die unternehmerische Betätigung kennengelernt. Sie haben Kenntnisse über die relevanten betriebswirtschaftlichen Anwendungsgebiete des Smart Business in neuen Geschäftsmodellen sowie verschiedenen betrieblichen Funktionen wie z.B. in Marketing, Personalwirtschaft, Rechnungswesen aber auch über neue Möglichkeiten der Unternehmenskommunikation und deren Auswirkungen auf die Arbeitsorganisation erworben. Sie sind in der Lage, vor dem Hintergrund der Digitalisierung der Geschäftsprozesse Lösungen zu erarbeiten und für dazu erforderliche Informations- und Kommunikationstechnologien Anforderungen zu bestimmen und Lastenhefte zu erstellen.
Studiensemester	6
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	8 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 240 LVS Präsenz: 130 LVS Eigenverantwortliches Lernen: 70 LVS Eigenverantwortliches Lernen in der Praxisphase: 40 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Studiengangübergreifendes Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Katja Glaser
Lehrsprache	deutsch, englisch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur 120 Min. (Gewichtung: 60) Präsentation 30 Min. (Gewichtung: 40)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	8/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Vorlesungen Seminare bzw. Übungen Lösung von Fallstudien in Gruppenarbeit Arbeit am Computer
Literatur	**Pflichtlektüre:** Schwarz, T.: Erfolgreiches Online-Marketing, Haufe-Verlag, Freiburg u.a. Lammenet, E.: Praxiswissen Online Marketing, Springer Gabler, Wiesbaden

	Handbuch HR-Management, https://handbuch-hr.de/ed_download/download-handbuch-hr-management/ Burlein, H.; Odenthal, R.: Die neuen GoBD zur IT-gestützten Buchführung und zum Datenzugriff, NWB-Verlag, Herne **zusätzlich empfohlene Literatur:** Becker W. et al.: Geschäftsmodelle in der digitalen Welt, Springer Gabler, Wiesbaden Hierzer, R.: Prozessoptimierung 4.0, Haufe-Verlag, Freiburg McAfee, A.; Brynjolfsson, E.: Machine, Plattform, Crowd - Wie wir das Beste aus unserer digitalen Zukunft machen; Plassen-Verlag, Kulmbach Schallmo, D. et al.: Digitale Transformation von Geschäftsmodellen-Springer Gabler, Wiesbaden Wörwag, S., Cloots, A.: Zukunft der Arbeit - Perspektive Mensch; Springer-Verlag, Heidelberg

Praxismodule Steuerberatung / Wirtschaftsprüfung

Modulcode	5ST-PR1SW-10
Modulbezeichnung	**Praxismodul Unternehmenspräsentation**
Inhalte des Moduls	Die Studierenden erarbeiten selbstständig eine **Projektarbeit** zur Dokumentation ihres Unternehmens. Dabei erwerben sie Kenntnisse über: • Geschichte und Entwicklung des Unternehmens • Struktur des Unternehmens • Aufbau- und Ablauforganisation • Geschäftsfelder, Leistungsprogramm • Rechtsformen und sich daraus ergebende Anforderungen an das Rechnungswesen und wenden die Methoden wissenschaftlichen Arbeitens an. Die Unternehmensdokumentation ist nach Abschluss des Moduls abzugeben und zu präsentieren. Darüber hinaus lernen die Studierenden folgende Geschäftsfelder in der praktischen Umsetzung kennen: • Büroorganisation • laufende Finanzbuchhaltung incl. Erstellen von Umsatzsteuervoranmeldungen • Lohnbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung • Anfertigen von Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden erlangen einen Überblick über die Prozesse, die in einer Steuerberatungs- bzw. Wirtschaftsprüfungskanzlei bei der Erbringung von Dienstleistungen für die Mandanten ablaufen. Sie sind in der Lage, bei der Bearbeitung einer konkreten Themenstellung theoretisches Wissen auf praktische Problemstellungen zu übertragen und Methoden des wissenschaftlichen Arbeitens anzuwenden. Sie beherrschen Softwareprogramme zur Aufbereitung der Projektarbeit und zur Präsentation. Die Studierenden sind mit ersten Arbeits- und Problemlösungsmethoden in einer Kanzlei vertraut und können sie exemplarisch anwenden. Sie beobachten betriebliche Vorgänge und ziehen daraus zielgerichtete Schlüsse für ihr eigenes Handeln. Sie können sich in betriebliche Abläufe einordnen und im jeweiligen Team mitarbeiten. Ferner können sie unter Anleitung erste abgegrenzte Aufgaben zu übernehmen. Speziell können die Studierenden mit der Software einer Steuerkanzlei zur Erstellung der Finanz- und Lohnbuchhaltung, zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, zur Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen sowie zur Erstellung von Einkommensteuererklärungen bei Arbeitnehmern umgehen. Sie sind in der Lage, zunächst unter Anleitung und später selbständig, einfache Buchhaltungen zu bearbeiten und wirken bei der Erstellung einfacher Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer mit. Diese berufspraktischen Lerninhalte orientieren sich an den Schwerpunkten des ersten Theoriesemesters und dienen als Grundlage für die Ausgestaltung eines individuellen Ausbildungsplanes.
Studiensemester	1

Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverant-wortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit 15 – 20 Seiten (70%) Präsentation 15 Minuten (30%)
Gewichtung der Note in der Gesamt-note	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Praktische Tätigkeit, Selbststudium
Literatur	Leitfaden für die Anfertigung Wissenschaftlicher Arbeiten Selbstständige Literaturauswahl durch die Studierenden

Modulcode	5ST-PR2SW-20
Modulbezeichnung	**Praxismodul Rechnungswesen, Einkommensteuer, Umsatzsteuer**
Inhalte des Moduls	Die Studierenden erarbeiten selbständig eine Projektarbeit zu einer ausgewählten Themenstellung aus dem Bereich des Rechnungswesens, der Einkommensteuer oder Umsatzsteuer. Für die Gestaltung der berufspraktischen Tätigkeit sind folgende Aufgabenfelder zu bearbeiten: • Büroorganisation • laufende Finanzbuchhaltung incl. Erstellen von Umsatzsteuervoranmeldungen • Lohnbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung • Anfertigen von Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer, Rentner Diese berufspraktischen Lerninhalte orientieren sich an den Schwerpunkten des zweiten Theoriesemesters und dienen als Grundlage für die Ausgestaltung eines individuellen Ausbildungsplanes.
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden verstehen, welche Prozesse in einer Steuerberatungs- bzw. Wirtschaftsprüfungskanzlei bei der Erbringung ausgewählter Dienstleistungen für die Mandanten ablaufen. Sie sind vertraut mit speziellen Anforderungen der Buchhaltung sowie der Einkommensteuer für Privatpersonen. Sie sind in der Lage das erworbene theoretische Wissen auf praktische Sachverhalte im Unternehmen anzuwenden. Sie beobachten betriebliche Vorgänge und ziehen daraus zielgerichtete Schlüsse für ihr eigenes Handeln. Sie können sich in betriebliche Abläufe einordnen und im jeweiligen Team mitwirken. Sie können Aufgaben in ausgewählten Teilbereichen bearbeiten. Speziell können die Studierenden mit der Software einer Steuerkanzlei zur Erstellung der Finanz- und Lohnbuchhaltung, zur Lohn- und Gehaltsabrechnung, zur Erstellung von Umsatzsteuervoranmeldungen sowie zur Erstellung von Einkommensteuererklärungen bei Arbeitnehmern und Rentnern umgehen. Sie sind in der Lage, zunehmend selbständig, einfache Buchhaltungen zu bearbeiten. Sie wirken bei der Erstellung einfacher Einkommensteuererklärungen für Arbeitnehmer und Rentner mit.
Studiensemester	2
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch

Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit 15 – 20 Seiten
Gewichtung der Note in der Gesamt-note	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	Praktische Tätigkeit, Selbststudium
Literatur	Leitfaden für die Anfertigung Wissenschaftlicher Arbeiten Selbstständige Literaturauswahl durch die Studierenden

Modulcode	5ST-PR3SW-30
Modulbezeichnung	**Praxismodul Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, Steuerverfahrensrecht**
Inhalte des Moduls	Das Modul dient der selbständigen Erarbeitung und Vertiefung von Wissen auf den Gebieten des Rechnungswesens. der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie der Anwendung von Grundlagenwissen im Steuerverfahrensrecht. Das spezielle Wissen wird mit grundlegendem betriebswirtschaftlichem und juristischem Wissen verbunden. Für die Gestaltung der berufspraktischen Tätigkeit sind folgende Aufgabenfelder zu bearbeiten: • Büroorganisation • laufende Finanzbuchhaltung incl. Erstellen von Umsatzsteuervoranmeldungen • Mitwirken beim Erstellen von Jahresabschlüssen • Anfertigen von Einkommensteuererklärungen bei allen Einkunftsarten • Fristenkontrolle, Prüfen / Ändern von Steuerbescheiden Diese berufspraktischen Lerninhalte orientieren sich an den Schwerpunkten des dritten Theoriesemesters und dienen als Grundlage für die Ausgestaltung eines individuellen Ausbildungsplanes.
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden durchdringen die Prozesse in einer Steuerberatungs- bzw. Wirtschaftsprüfungskanzlei bei der Erbringung von Dienstleistungen für die Mandanten und sind mit ihnen vertraut. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Steuerarten und die Wechselwirkung von steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Entscheidungen. Die Studierenden sind in der Lage das erworbene theoretische Wissen auf praktische Sachverhalte im Unternehmen anzuwenden. Sie können ausgewählte Abläufe analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse bei ihrer eigenen Tätigkeit einsetzen. Fachwissen und Problemlösungskompetenz können exemplarisch angewendet werden. Sie können in einem Team zielorientiert mitwirken und abgegrenzte Aufgaben eigenverantwortlich bearbeiten. Speziell können die Studierenden mit der speziellen Software einer Steuerkanzlei sicher umgehen. Sie sind in der Lage, Buchhaltungen selbständig zu bearbeiten. Sie wirken bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen mit. Sie erhalten Einblick in die betriebswirtschaftliche Beratung, speziell auf den Gebieten der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Investitionsrechnung und Unternehmensfinanzierung. Die Studierenden können in einem Prüfungsgespräch Sachverhalte zusammenhängend darstellen, Probleme erkennen und Lösungsansätze entwickeln.
Studiensemester	3
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS

Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Grundlage für weitere studiengangspezifische Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	mündliche Prüfung (30 Min.)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	praktische Tätigkeit, Selbststudium
Literatur	**Pflichtlektüre:** Marx, A. (Hrsg.): Lernquiz Steuerrecht, NWB Verlag, Herne Zschenderlein, O.: Prüfungstraining Steuerlehre, Verlag Kiehl, Herne **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Braun, S. / Stenger, Ch. / Ritter, J.: Keine Panik vor der Steuerberaterprüfung, Springer-Gabler, Wiesbaden Selbständige Literaturauswahl durch die Studierenden

Modulcode	5ST-PR4SW-40
Modulbezeichnung	**Praxismodul Unternehmensbesteuerung / Steuerverfahrensrecht**
Inhalte des Moduls	Das Modul dient der selbständigen Erarbeitung und Vertiefung von Wissen auf den Gebieten der Unternehmensbesteuerung sowie der Anwendung von Wissen im Steuerverfahrensrecht im Rahmen einer Projektarbeit. Das spezielle Wissen wird mit grundlegendem betriebswirtschaftlichem und juristischem Wissen verbunden. Für die Gestaltung der berufspraktischen Tätigkeit sind folgende Aufgabenfelder zu bearbeiten: • Büroorganisation • laufende Finanzbuchhaltung incl. Umsatzsteuervoranmeldung • Erstellen von Jahresabschlüssen • Anfertigen von Steuererklärungen • Fristenkontrolle, Prüfen / Ändern von Steuerbescheiden, Mitwirkung in Rechtsbehelfsverfahren • Mitwirken bei betriebswirtschaftlichen Beratungskonzepten (z.B. Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Erstellen von Finanzplänen) Diese berufspraktischen Lerninhalte orientieren sich an den Schwerpunkten des vierten Theoriesemesters und dienen als Grundlage für die Ausgestaltung eines individuellen Ausbildungsplanes.
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden durchdringen die Prozesse in einer Steuerberatungs- bzw. Wirtschaftsprüfungskanzlei bei der Erbringung von Dienstleistungen für die Mandanten und sind mit ihnen vertraut. Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen verschiedenen Steuerarten, die Zusammenhänge zwischen der Besteuerung von Unternehmen und Unternehmern und die Wechselwirkung von steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Entscheidungen. Die Studierenden sind in der Lage das erworbene theoretische Wissen auf praktische Sachverhalte im Unternehmen anzuwenden. Sie können ausgewählte Abläufe analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse bei ihrer eigenen Tätigkeit einsetzen. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen und ihre Problemlösungskompetenz exemplarisch anzuwenden. Sie können in einem Team zielorientiert mitwirken und abgegrenzte Aufgaben eigenverantwortlich bearbeiten. Speziell können die Studierenden mit der Software einer Steuerkanzlei zur Buchführung, zur Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen sicher umgehen. Sie sind in der Lage, Buchhaltungen selbständig zu bearbeiten und wirken bei der Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen mit. Sie erhalten Einblick in die betriebswirtschaftliche Beratung, speziell auf den Gebieten der Kosten- und Leistungsrechnung sowie der Investitionsrechnung und der Unternehmensfinanzierung.
Studiensemester	4
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS

Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortlicher/Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Projektarbeit (15 – 20 Seiten)
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	praktische Tätigkeit, Selbststudium
Literatur	Leitfaden für die Anfertigung Wissenschaftlicher Arbeiten Selbstständige Literaturauswahl durch die Studierenden

Modulcode	5ST-PR5SW-50
Modulbezeichnung	**Praxismodul Unternehmensbesteuerung / Wirtschaftsprüfung**
Inhalte des Moduls	Das Modul dient der selbständigen Erarbeitung und Vertiefung von Wissen auf den Gebieten des nationalen und internationalen Rechnungswesens, der Unternehmensbesteuerung sowie der Anwendung von Grundlagenwissen zur Wirtschaftsprüfung. Das spezielle Wissen wird mit grundlegendem betriebswirtschaftlichem und juristischem Wissen verbunden. Für die Gestaltung der berufspraktischen Tätigkeit sind insbesondere folgende Aufgabenfelder zu bearbeiten: • Erstellen, Prüfen, Analysieren von Jahresabschlüssen (nach nationalem Recht sowie nach IFRS) • Anfertigen von Steuererklärungen • Fristenkontrolle, Prüfen / Ändern von Steuerbescheiden, Mitwirkung in Rechtsbehelfsverfahren • Mitwirken bei betriebswirtschaftlichen Beratungskonzepten • Mitwirken bei Beratungsgesprächen mit Mandanten • Mitwirken bei Wirtschaftsprüfungen Diese berufspraktischen Lerninhalte orientieren sich an den Schwerpunkten des fünften Theoriesemesters und dienen als Grundlage für die Ausgestaltung eines individuellen Ausbildungsplanes. Für Studierende, die ab dem 5. Semester den Wahlpflichtbereich Smart Business gewählt haben, sind folgende Aufgabenbereiche relevant: • Kennen lernen der IT-Architektur des Unternehmens • Anwendung von Büroinformationssystemen, Datenbanken, ERP-Systemen • Kennen lernen von Aspekten der Datensicherheit im Unternehmen.
Lernergebnisse des Moduls	Die Studierenden durchdringen die Prozesse in einer Steuerberatungs- bzw. Wirtschaftsprüfungskanzlei bei der Erbringung von Dienstleistungen für die Mandanten und sind mit ihnen vertraut. Sie verfügen über ein breites, fundiertes und anwendungsbereites steuerrechtliches Wissen in Verbindung mit betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen und juristischen Kenntnissen. Die Studierenden sind in der Lage, das erworbene theoretische Wissen auf praktische Sachverhalte im Unternehmen anzuwenden. Sie können ausgewählte Abläufe analysieren und die gewonnenen Erkenntnisse bei ihrer eigenen Tätigkeit einsetzen. Sie sind in der Lage, ihr Fachwissen und ihre Problemlösungskompetenz exemplarisch anzuwenden. Sie können in einem Team zielorientiert mitwirken und abgegrenzte Aufgaben eigenverantwortlich bearbeiten. Ausgewählte Arbeits- und Problemlösungsmethoden können sie selbständig anwenden. Speziell erhalten sie Einblick in die betriebswirtschaftliche Beratung und die Wirtschaftsprüfung. Bei Beratungsgesprächen mit Mandanten wirken sie mit. Durch die Teilnahme an diesen Beratungsgesprächen gewinnen die Studierenden Kompetenzen bezüglich der Präsentation von Sachverhalten / Arbeitsergebnissen sowie zur Gesprächsführung.

	Die Studierenden können in einem Prüfungsgespräch Sachverhalte zusammenhängend darstellen, Probleme erkennen und Lösungsansätze entwickeln. Die Studierenden des Wahlpflichtbereiches Smart Business kennen wesentliche Bestandteile der IT-Architektur der unternehmensinternen Informationssysteme. Sie sind in der Lage, mit Datenbanken und ERP-Systemen zu arbeiten und sie im Hinblick auf ihre Anwendbarkeit und Zweckmäßigkeit zu beurteilen. Die Studierenden können beurteilen, welche Anforderungen aus Sicht der Datensicherheit an die Systeme zu stellen sind.
Studiensemester	5.
Dauer des Moduls	1 Semester
Häufigkeit des Angebots des Moduls	einmal im Studienjahr
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits	6 Credits
Gesamtworkload	Workload gesamt: 180 LVS
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Praxismodul im Studiengang
Verwendbarkeit des Moduls	Ergänzung und Vertiefung der vorangegangenen studiengangspezifischen Module
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Modulverantwortliche	Prof. Dr. Claudia Siegert
Lehrsprache	deutsch
Art der Prüfung/ Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	mündliche Prüfung 45 Minuten
Gewichtung der Note in der Gesamtnote	6/180
Lehr- und Lernmethoden des Moduls	praktische Tätigkeit, Selbststudium
Literatur	**Pflichtlektüre:** Marx, A. (Hrsg.): Lernquiz Steuerrecht, NWB Verlag, Herne Zschenderlein, O.: Prüfungstraining Steuerlehre, Verlag Kiehl, Herne **Zusätzlich empfohlene Literatur:** Braun, S. / Stenger, Ch. / Ritter, J.: Keine Panik vor der Steuerberaterprüfung, Springer-Gabler, Wiesbaden Selbständige Literaturauswahl durch die Studierenden